

Im Anfang war das Wort

B, 2. Sonntag nach Weihnachten
Aus dem Evangelium nach Johannes, Joh. 1, 1-18

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen

Im Anfang war das Wort

und das Wort war bei Gott,

und das Wort war Gott.

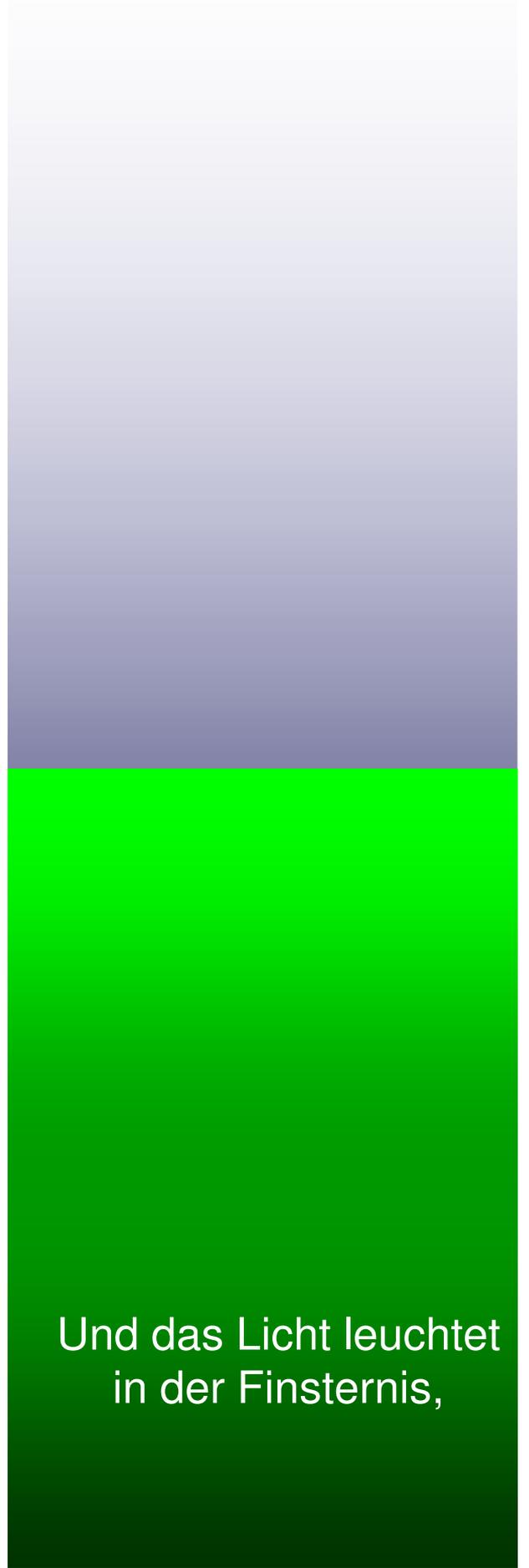
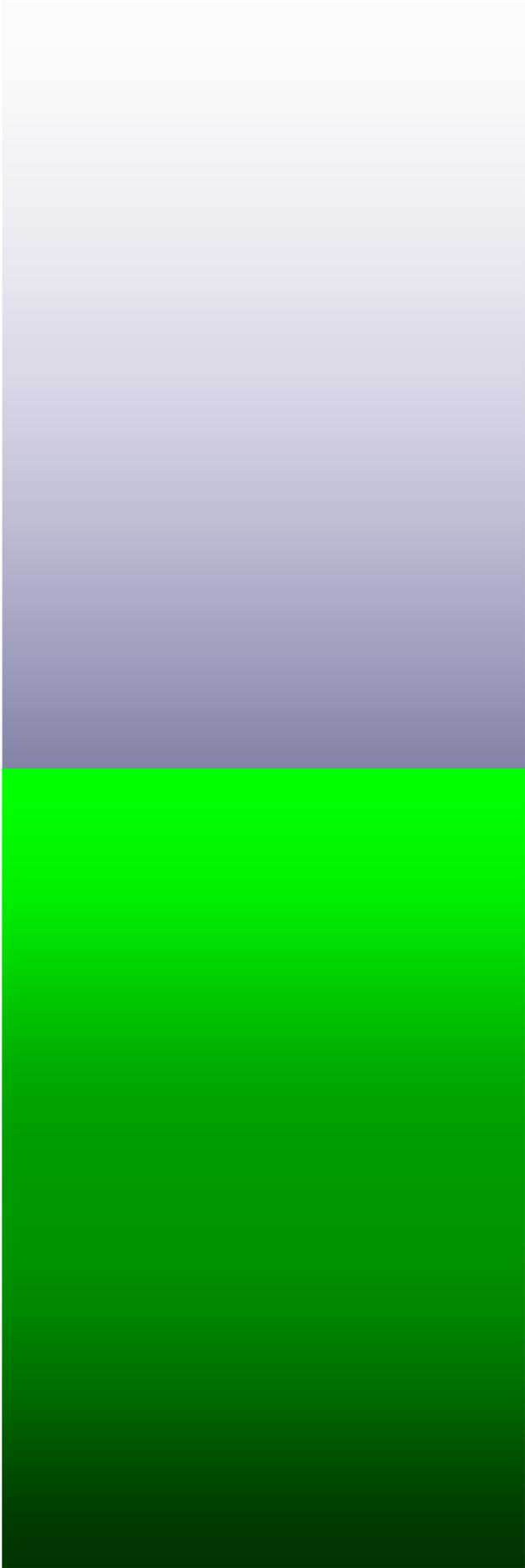
Im Anfang war es bei Gott.

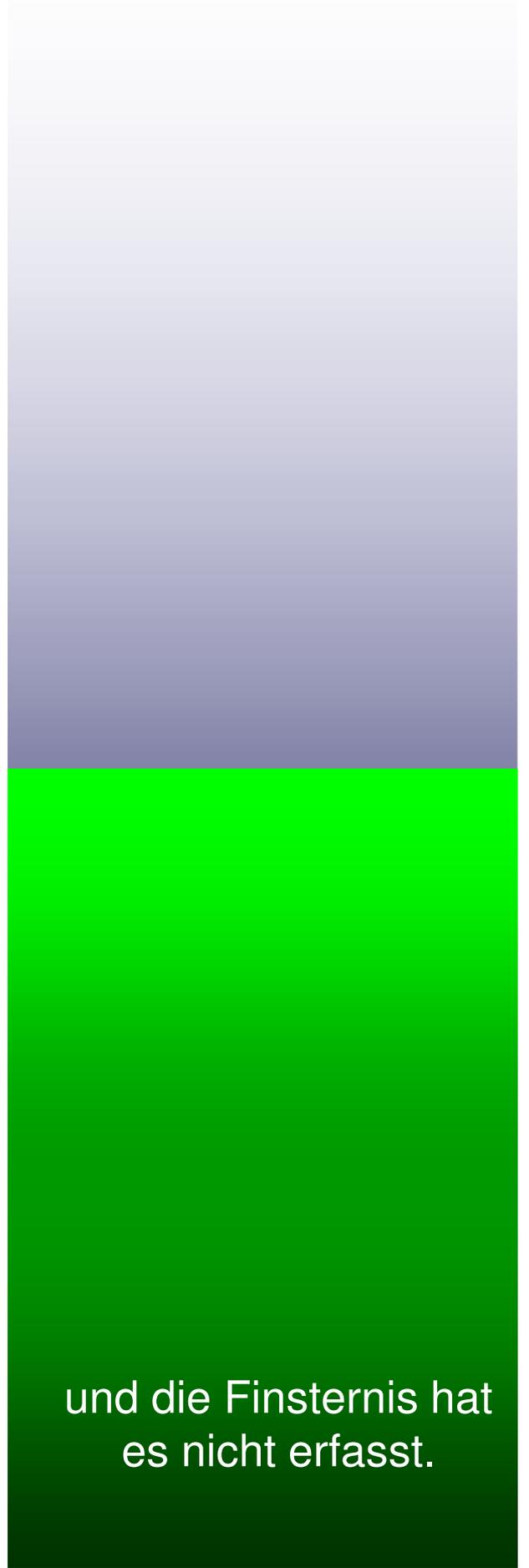
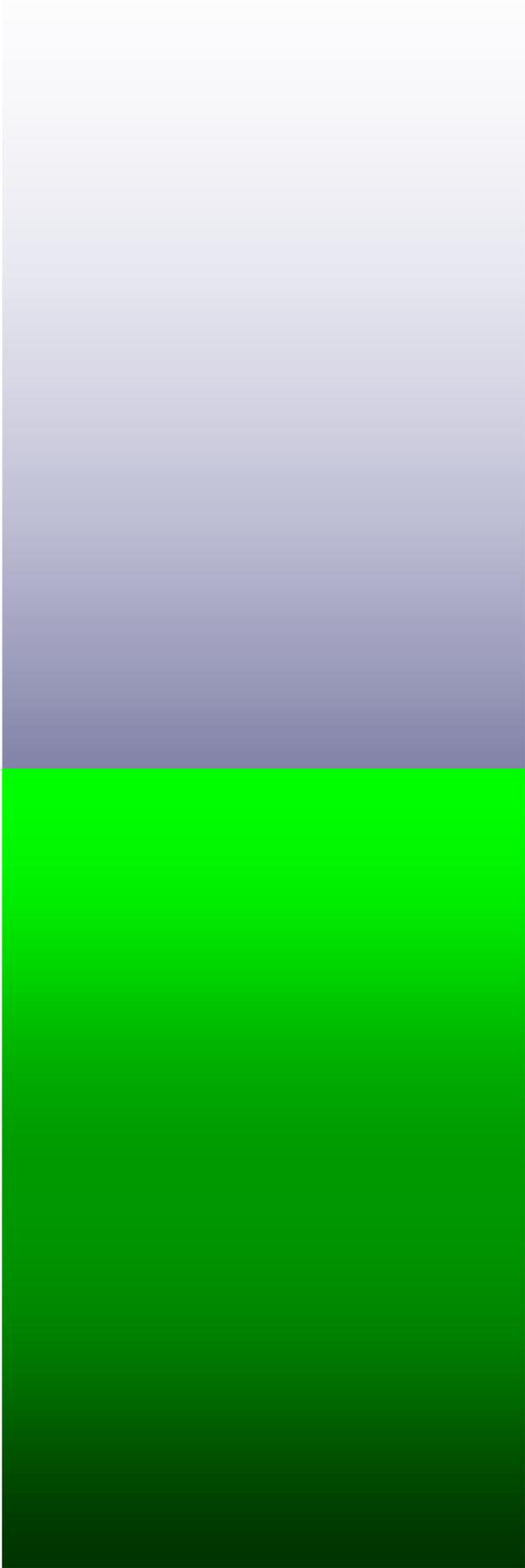
Alles ist durch das Wort geworden,

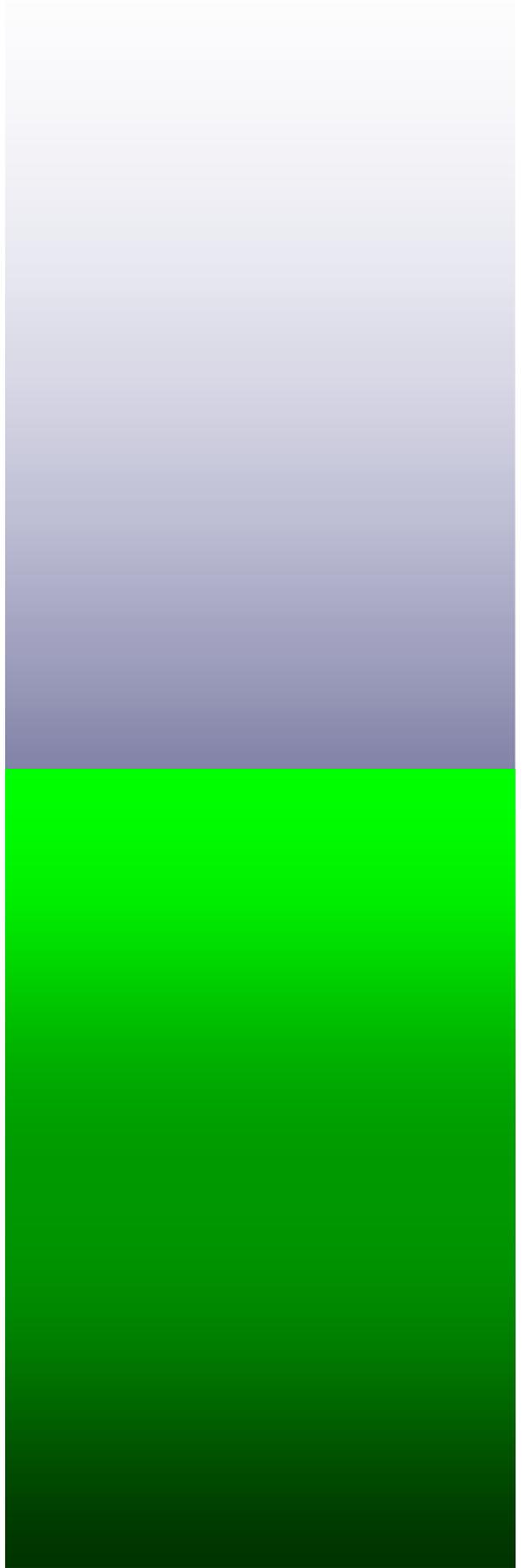
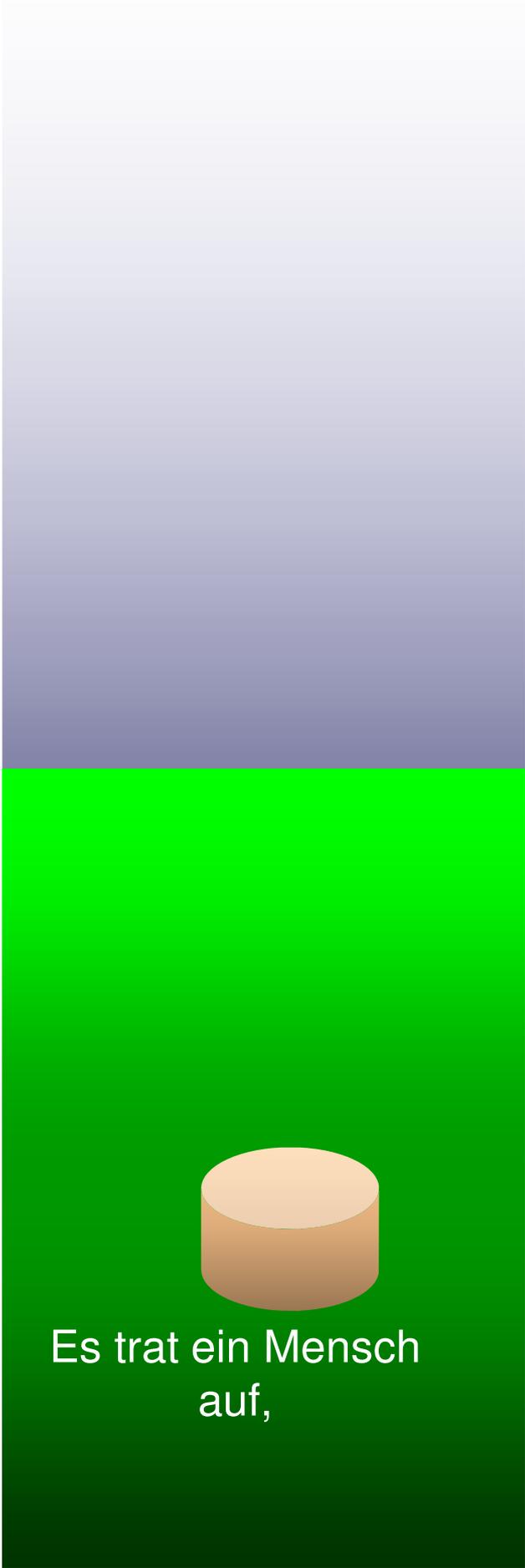
und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.

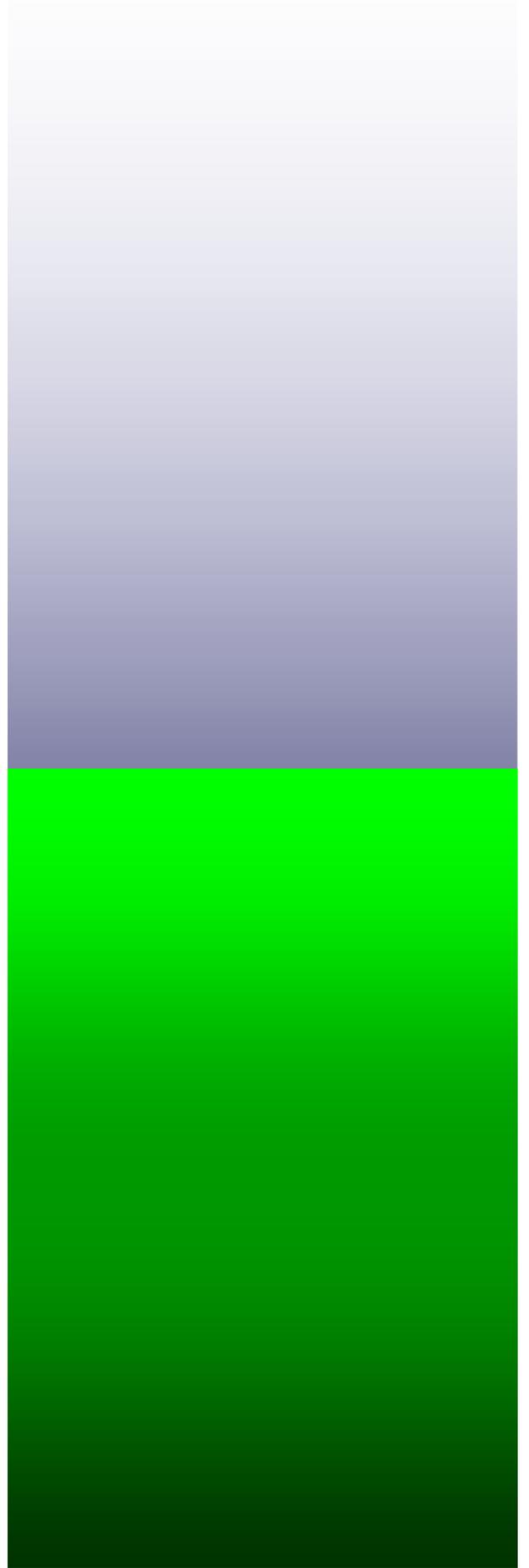
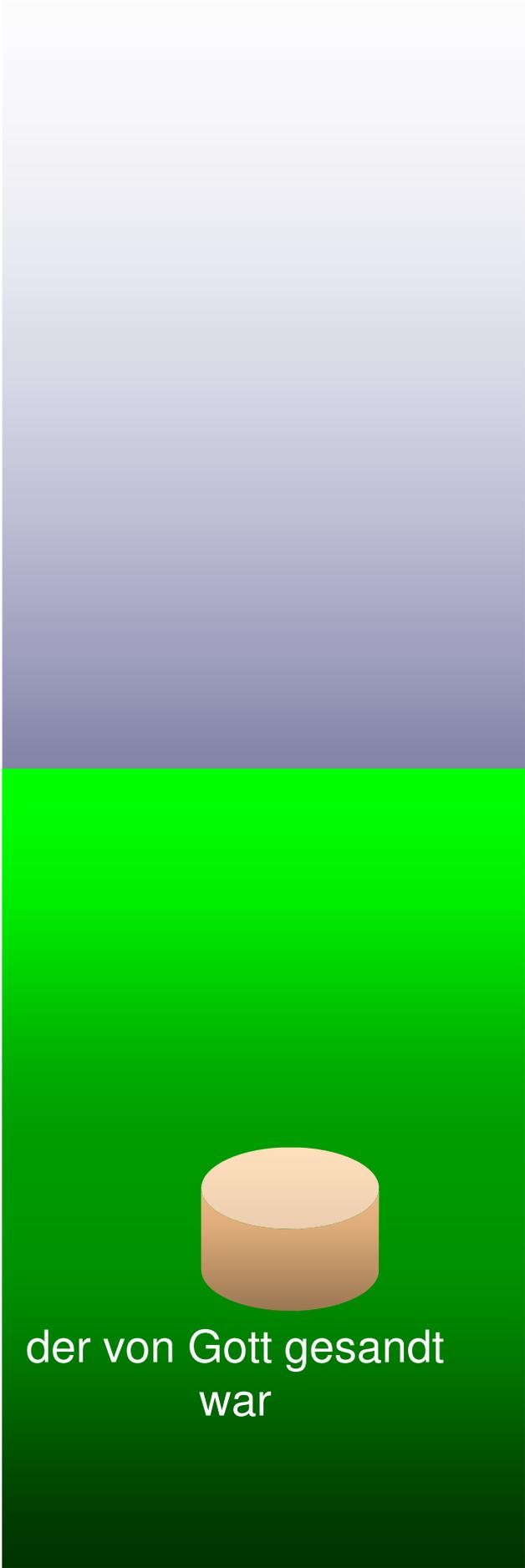
In ihm war das Leben

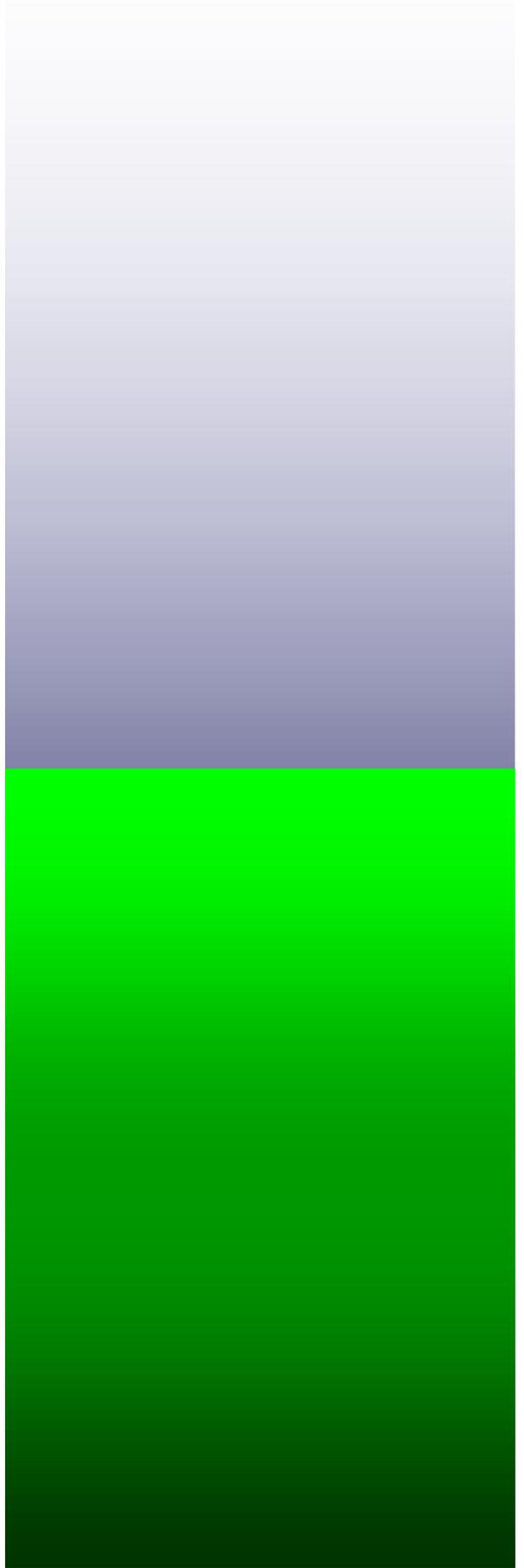
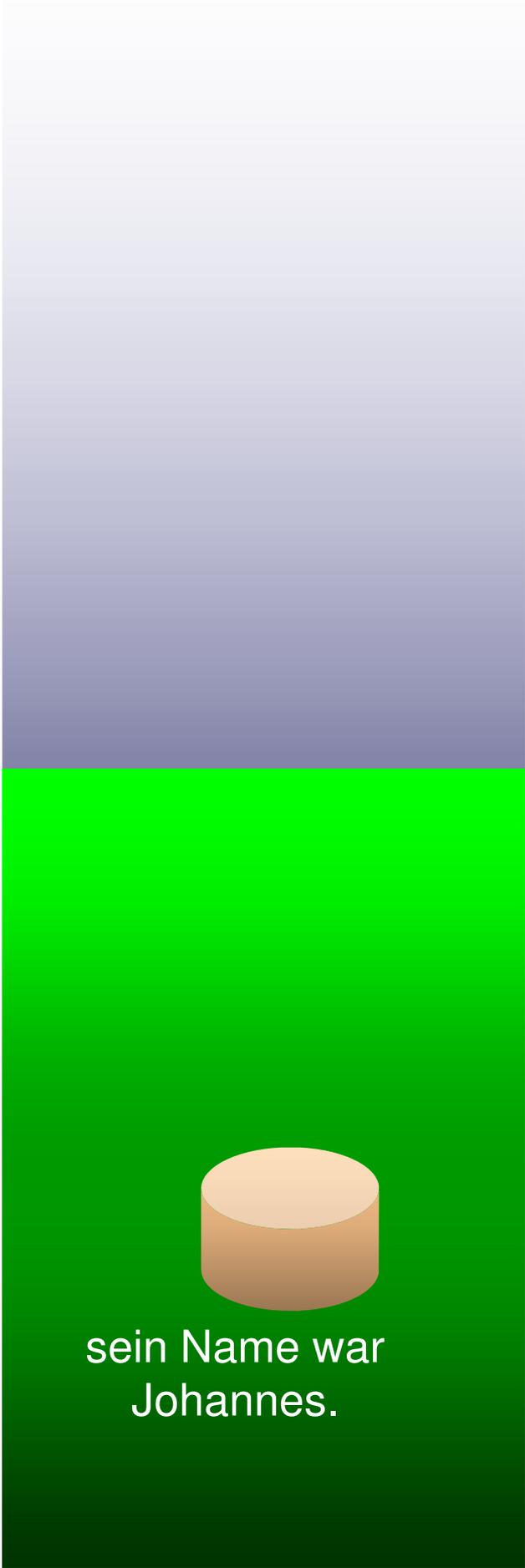
und das Leben war das Licht der Menschen.

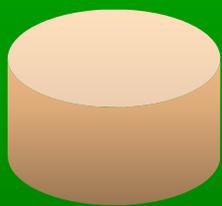




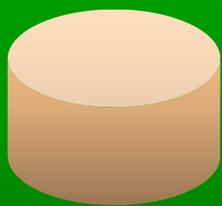




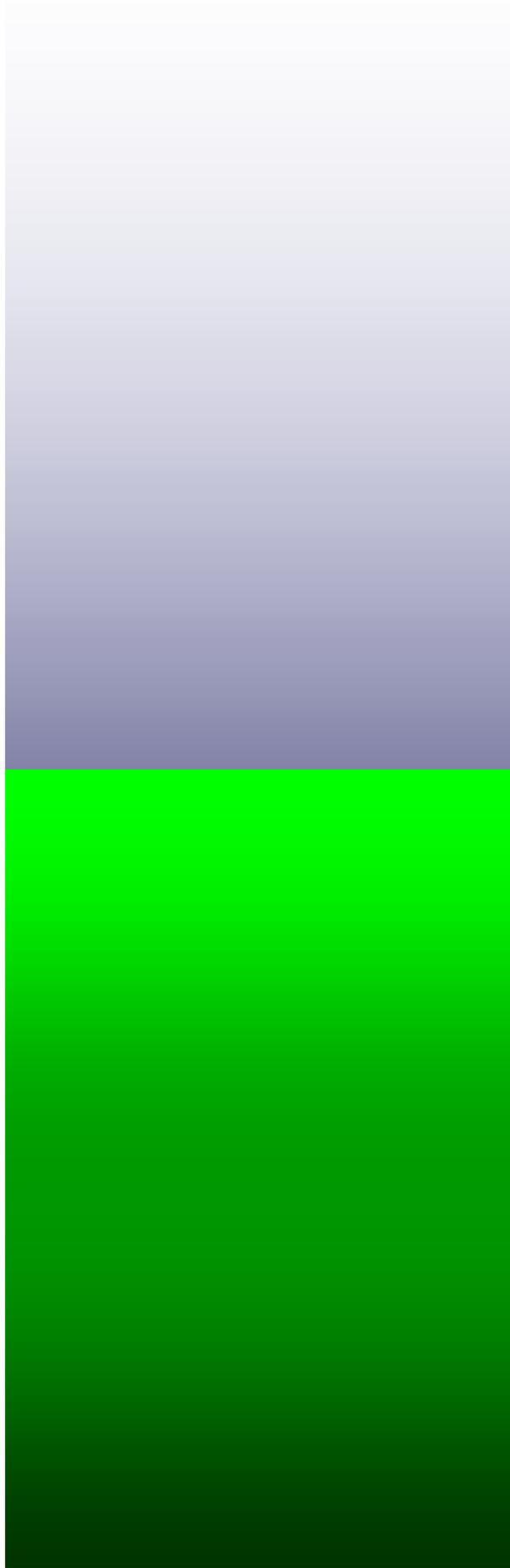
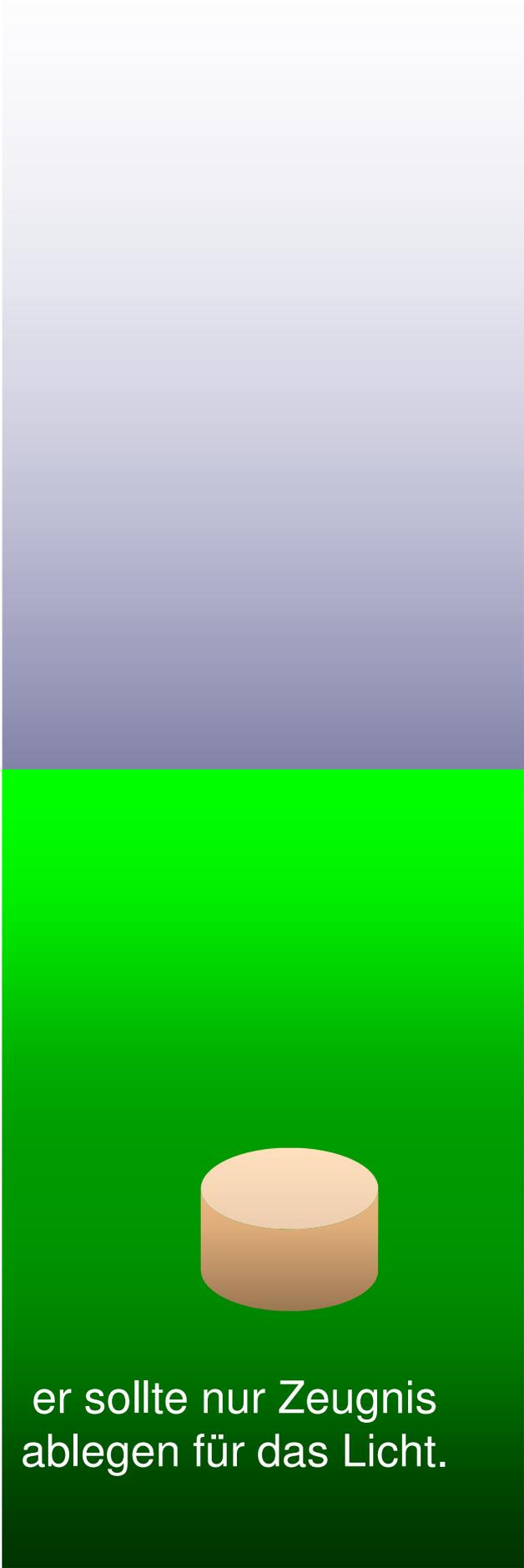


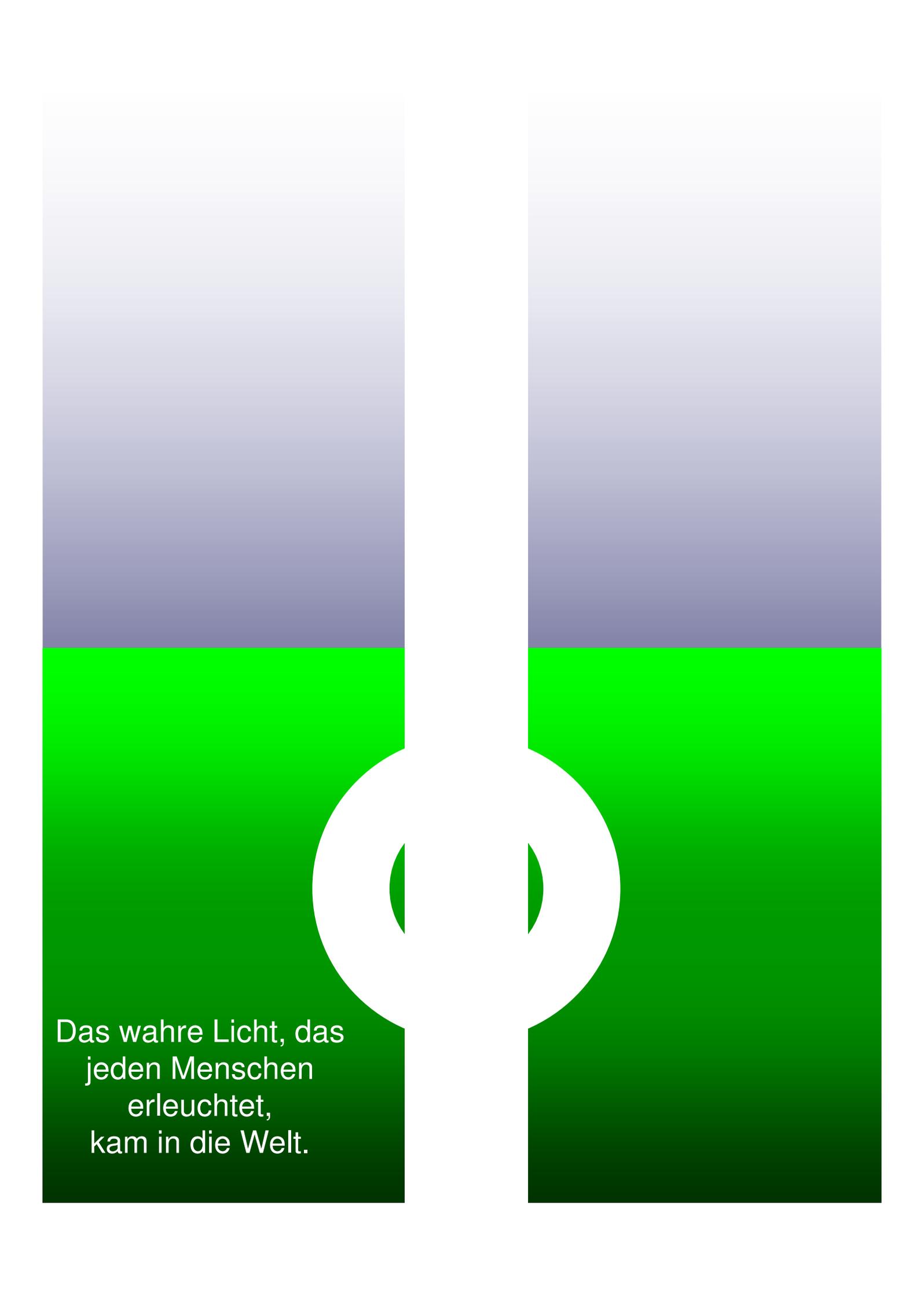


Er kam als Zeuge,
um Zeugnis
abzulegen für das
Licht,
damit alle durch ihn
zum Glauben
kommen.

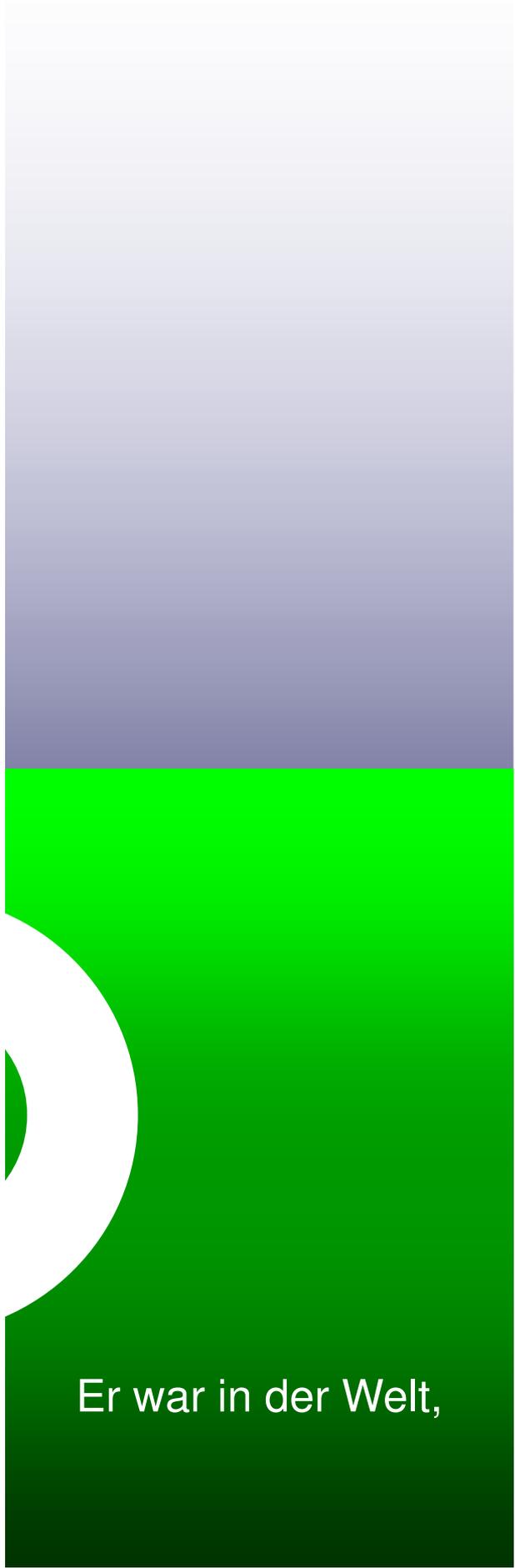
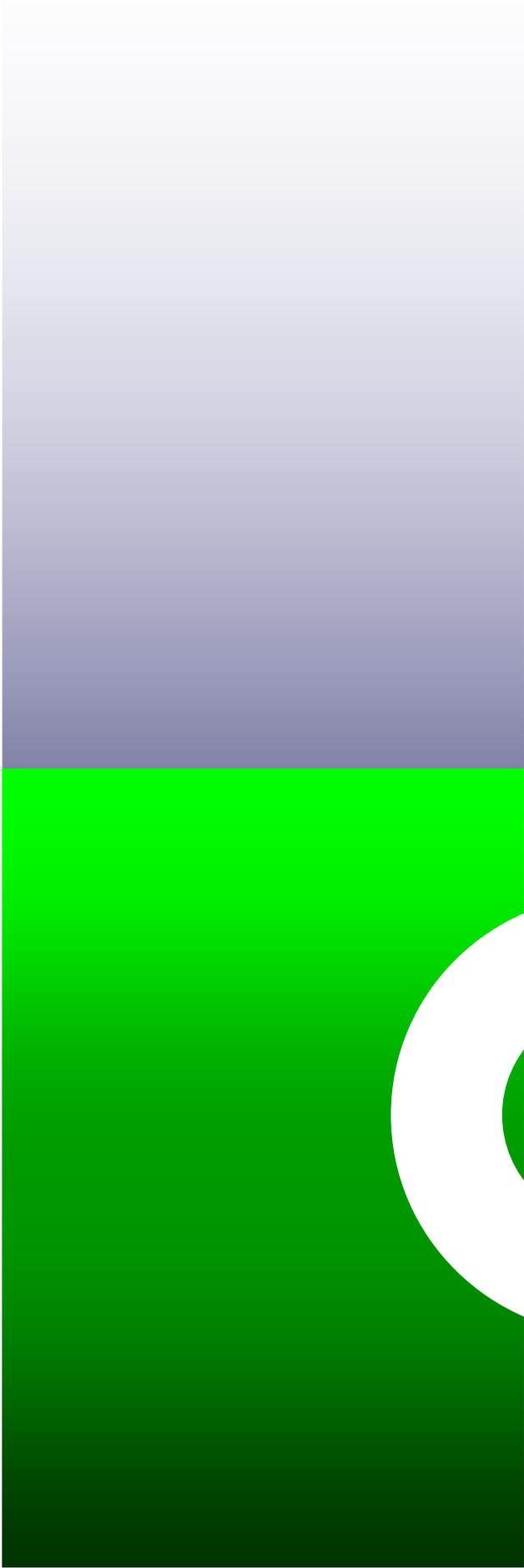


Er war nicht selbst
das Licht,

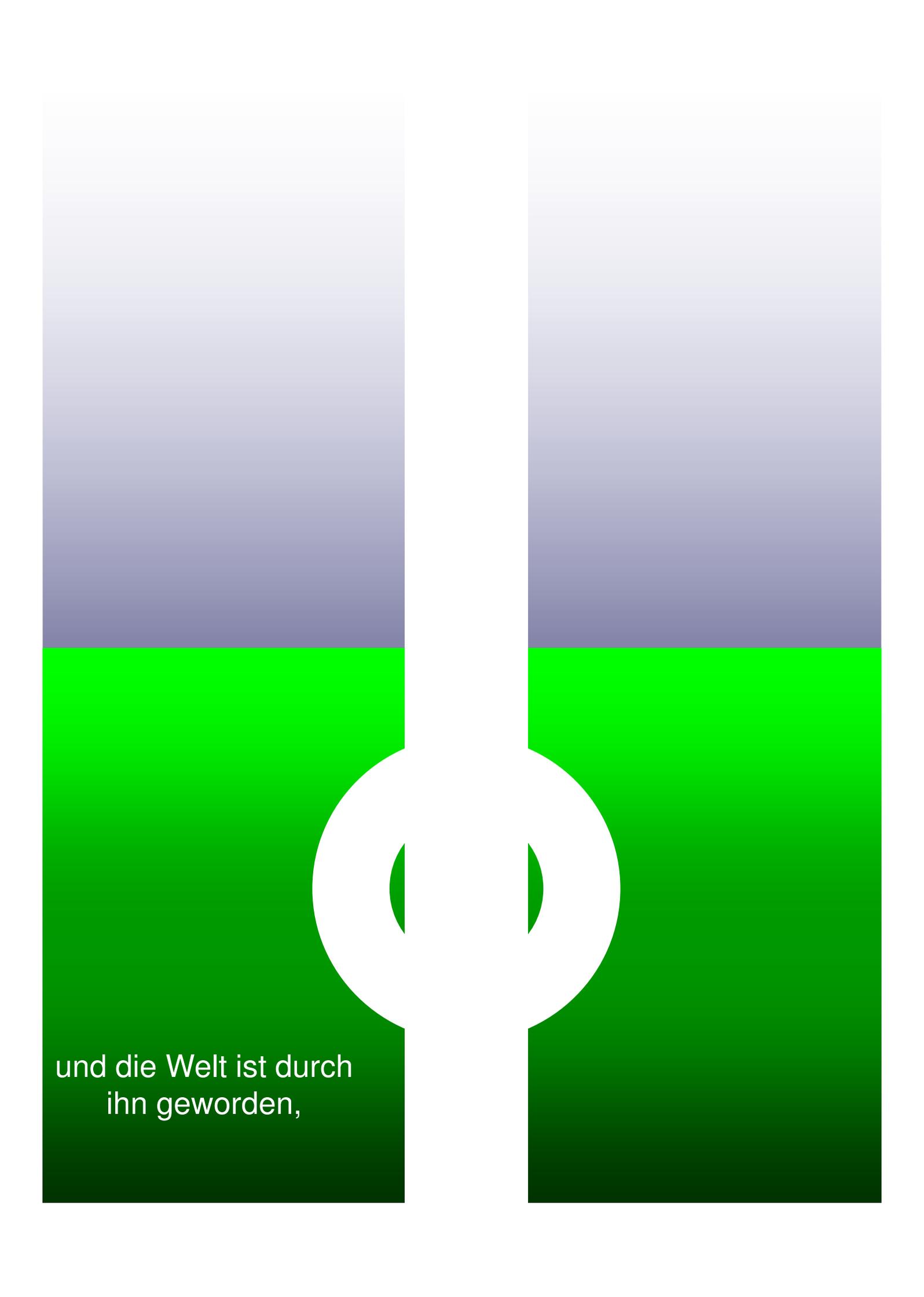




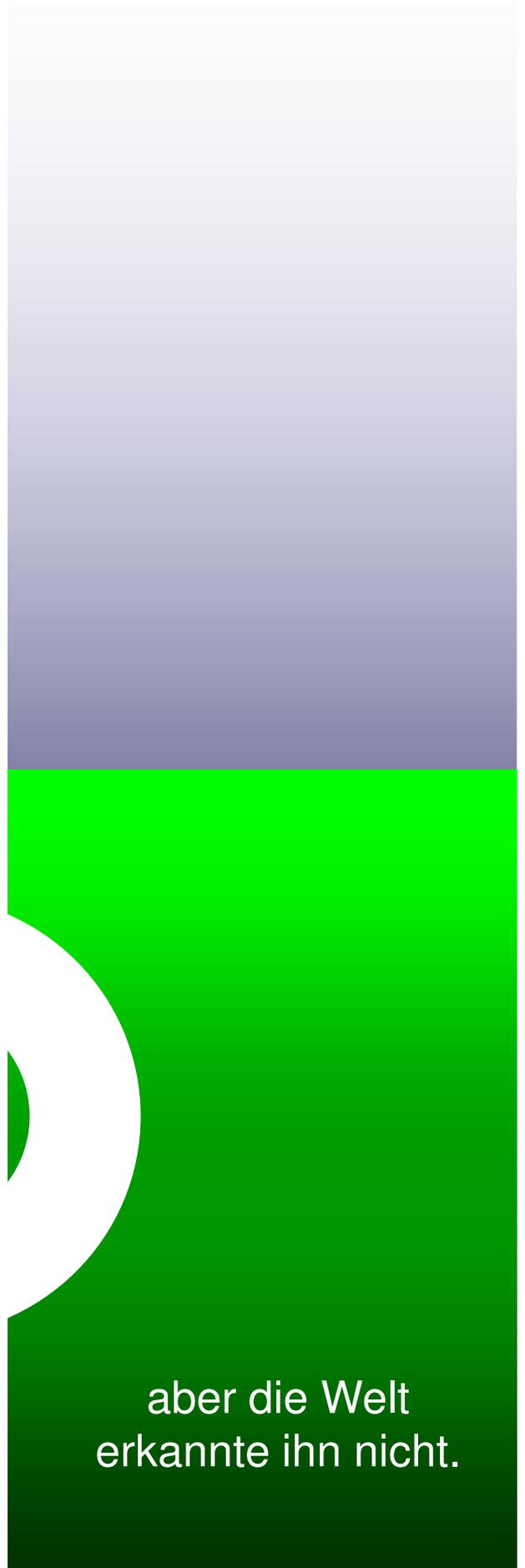
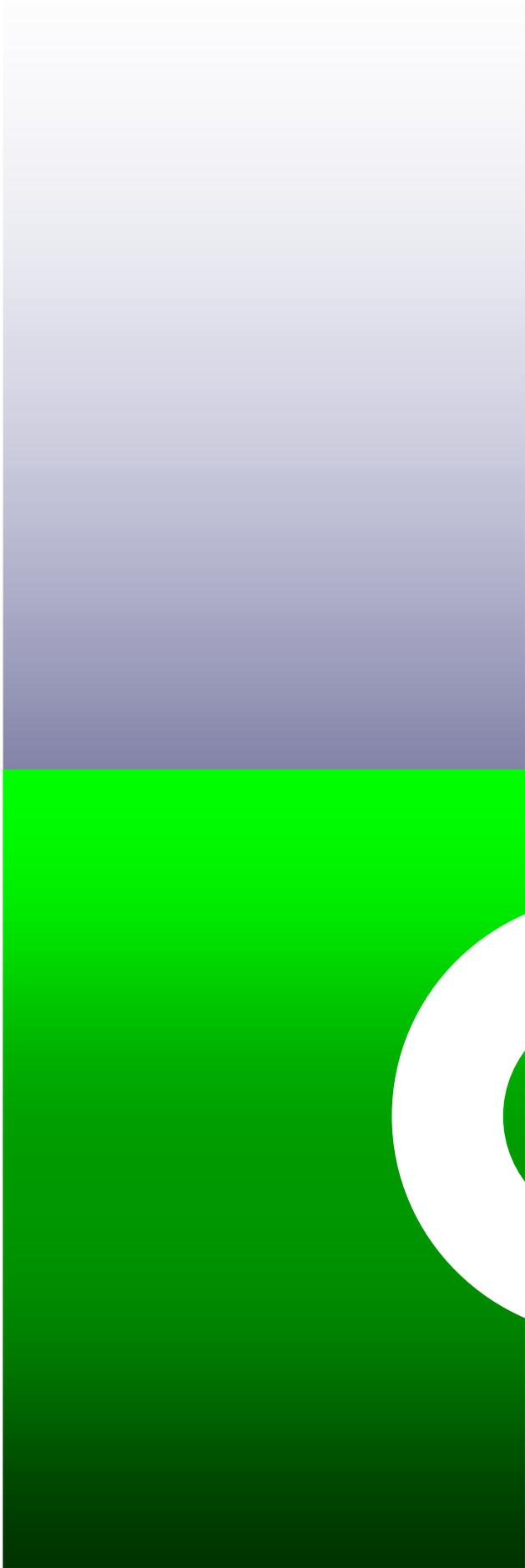
Das wahre Licht, das
jeden Menschen
erleuchtet,
kam in die Welt.



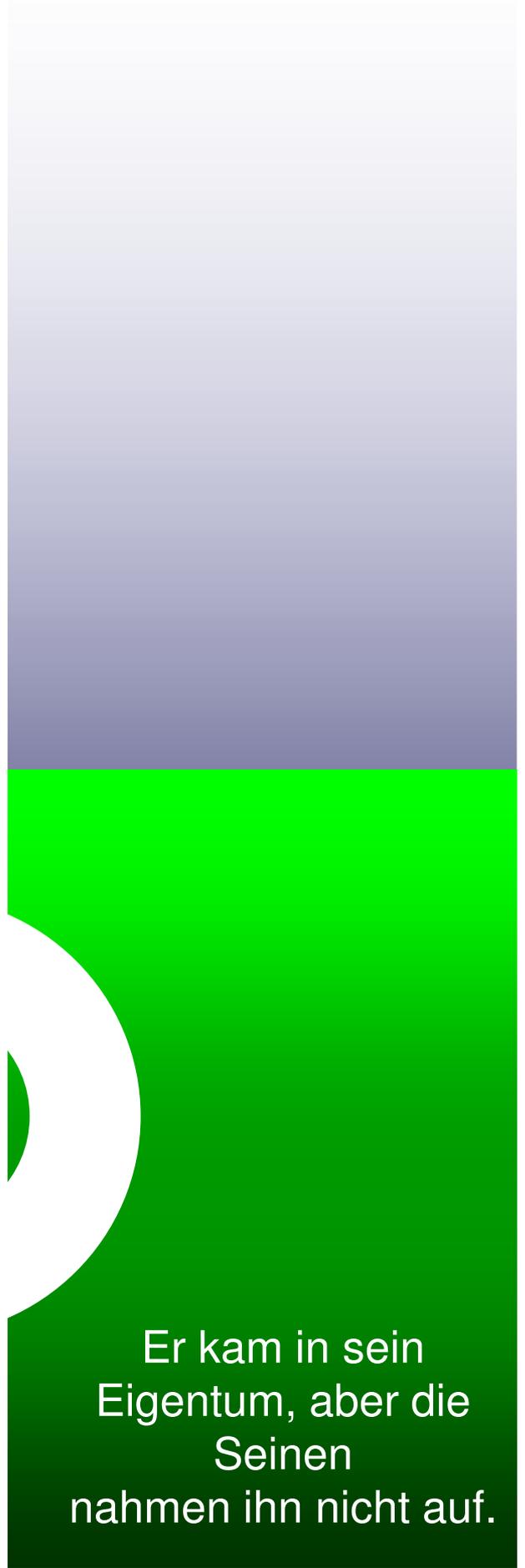
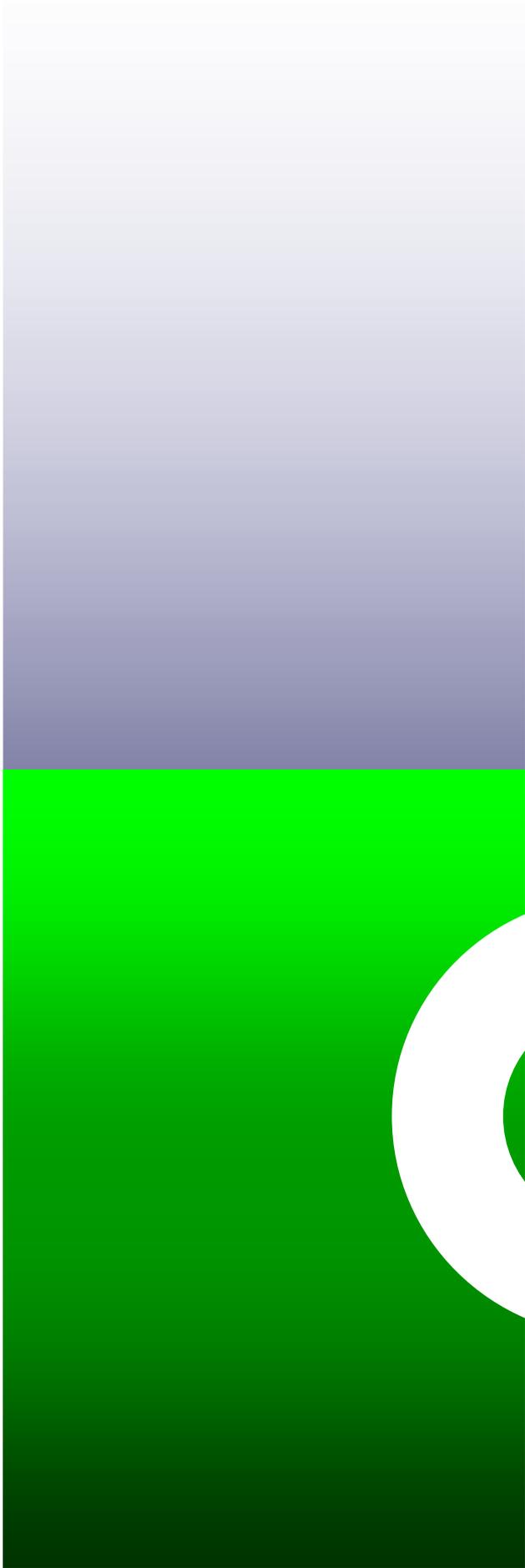
Er war in der Welt,



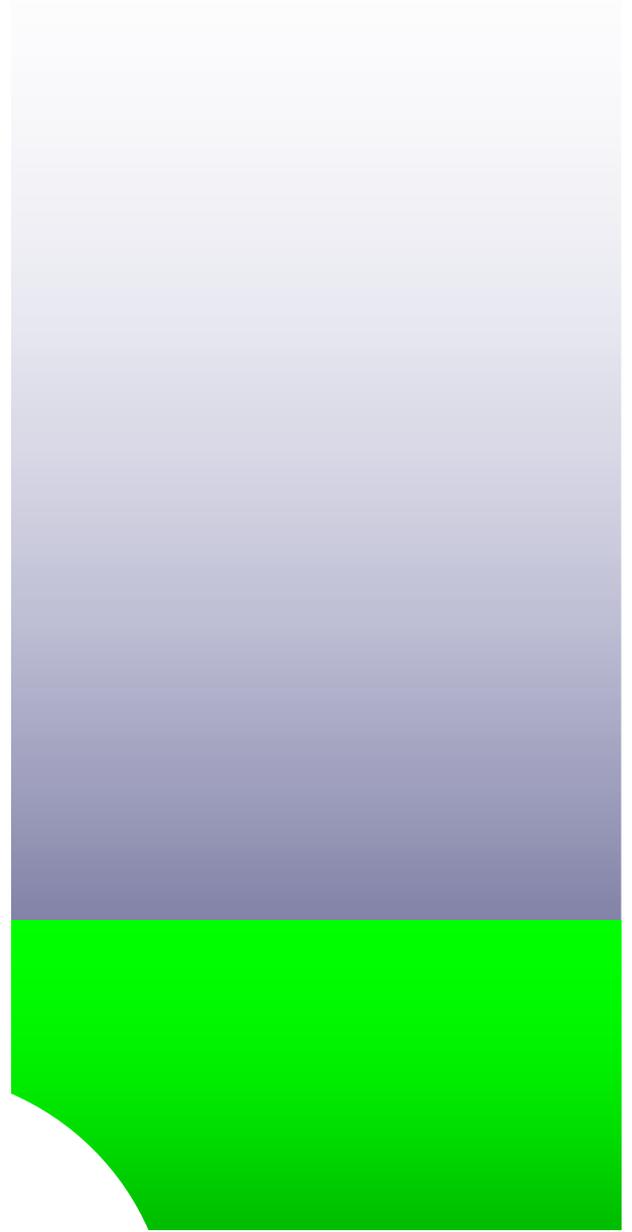
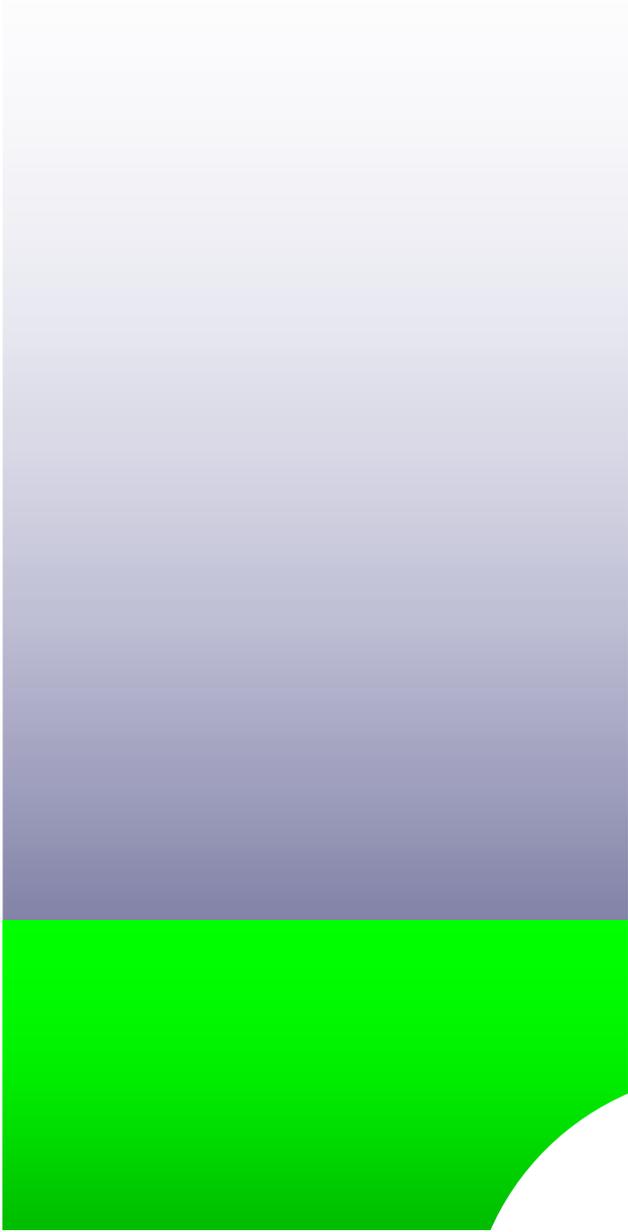
und die Welt ist durch
ihn geworden,



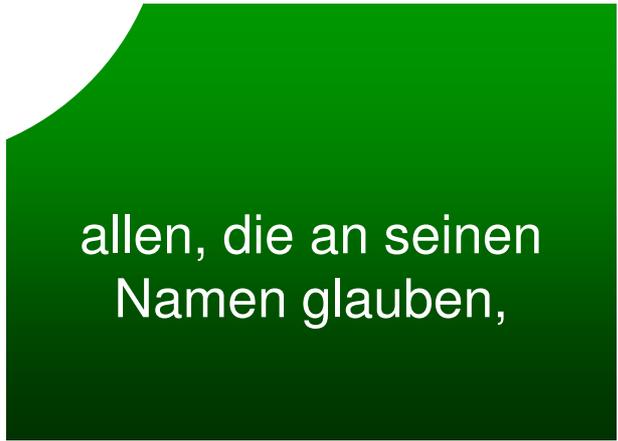
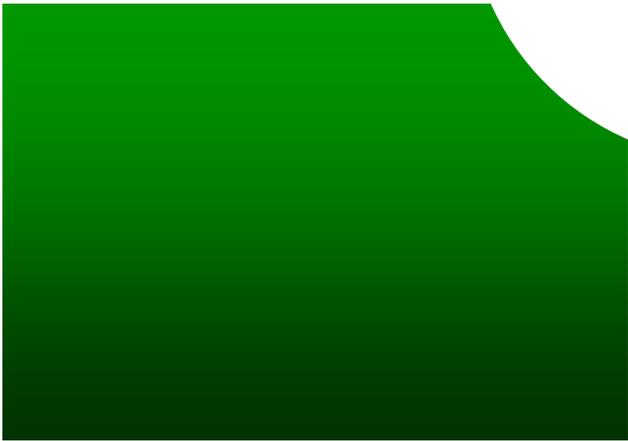
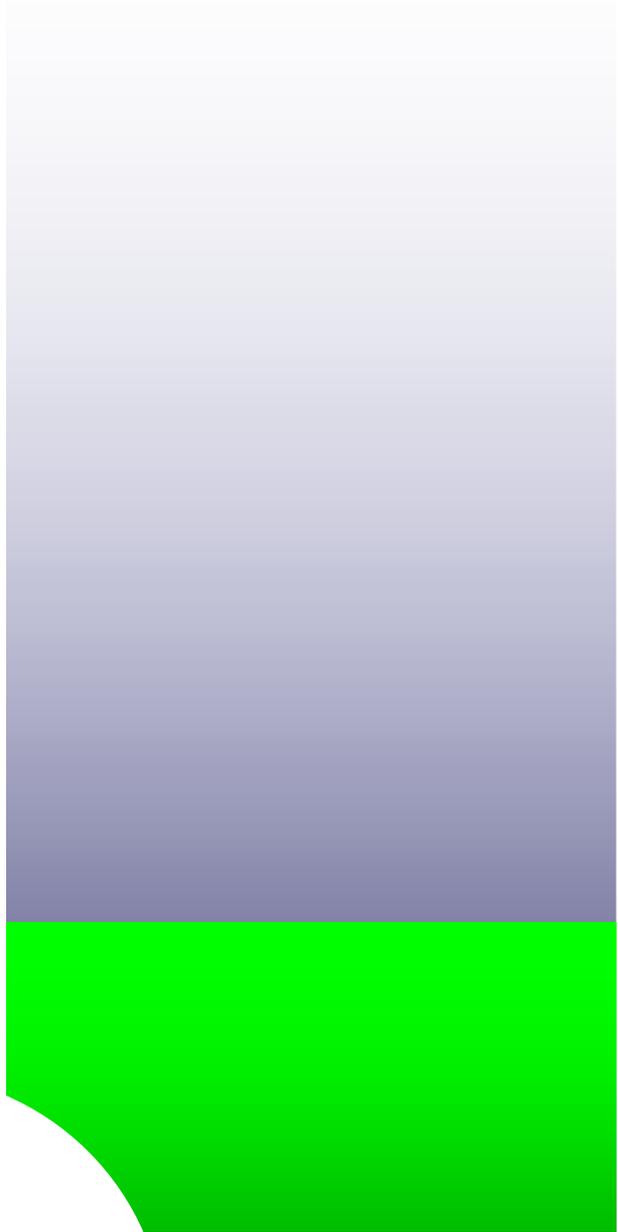
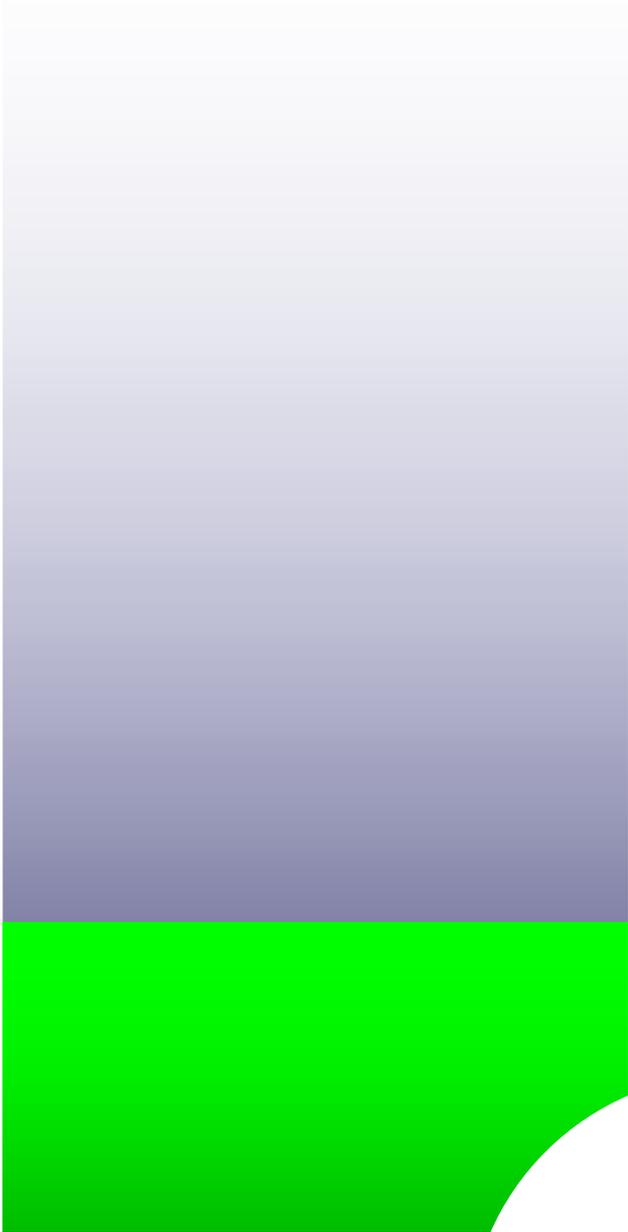
aber die Welt
erkannte ihn nicht.



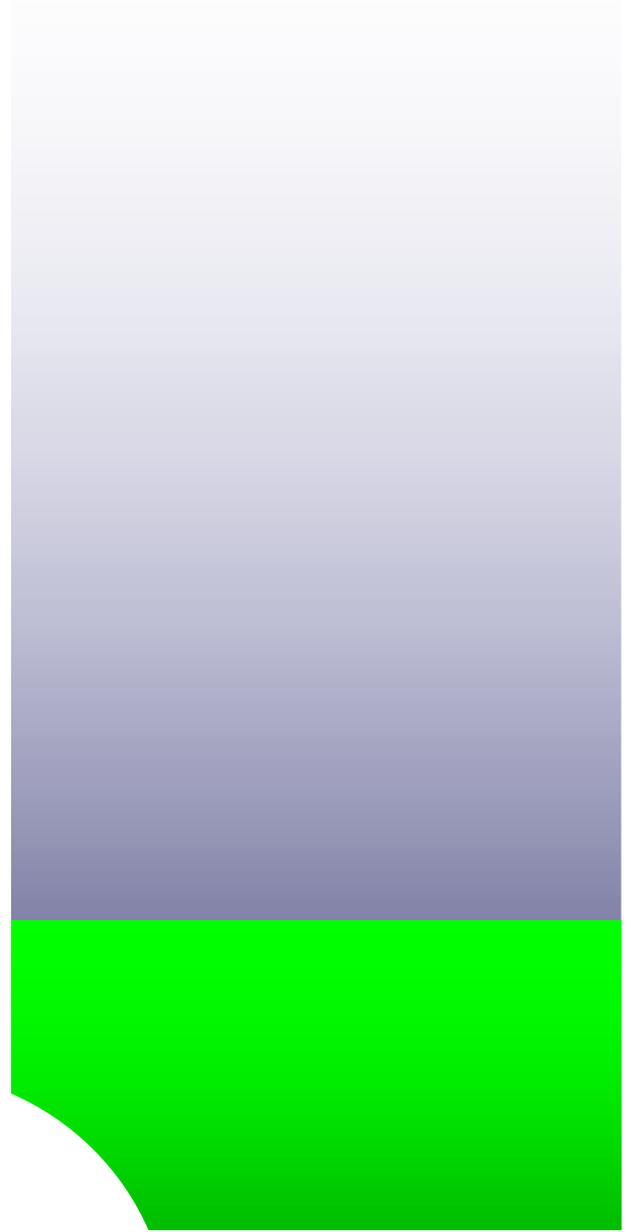
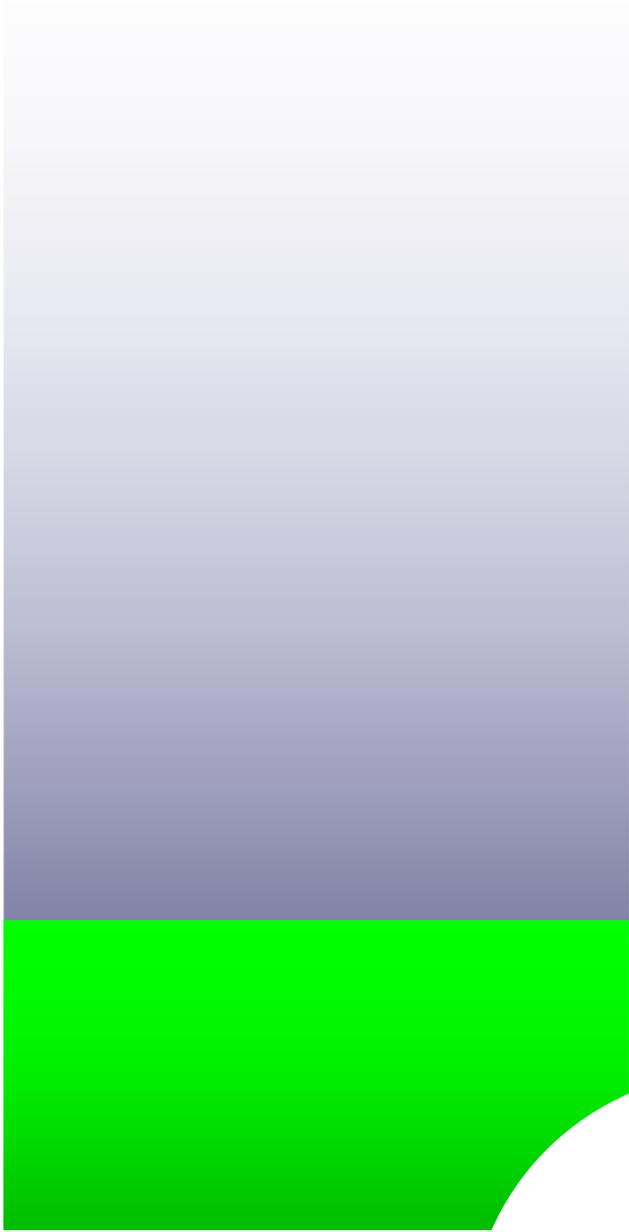
Er kam in sein
Eigentum, aber die
Seinen
nahmen ihn nicht auf.



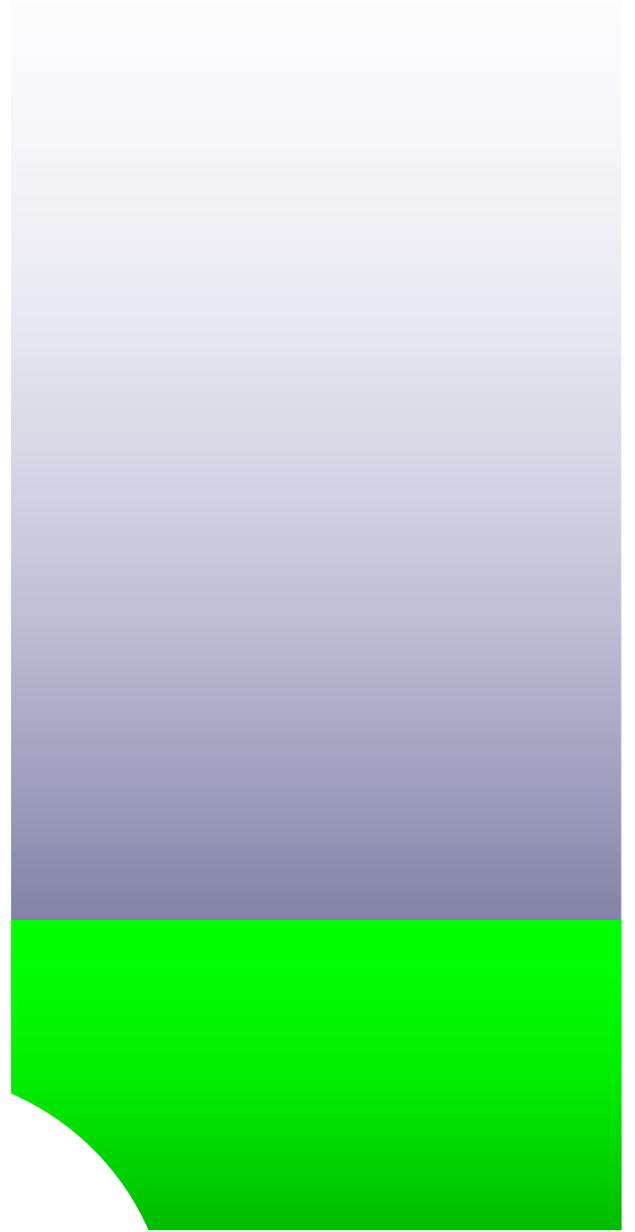
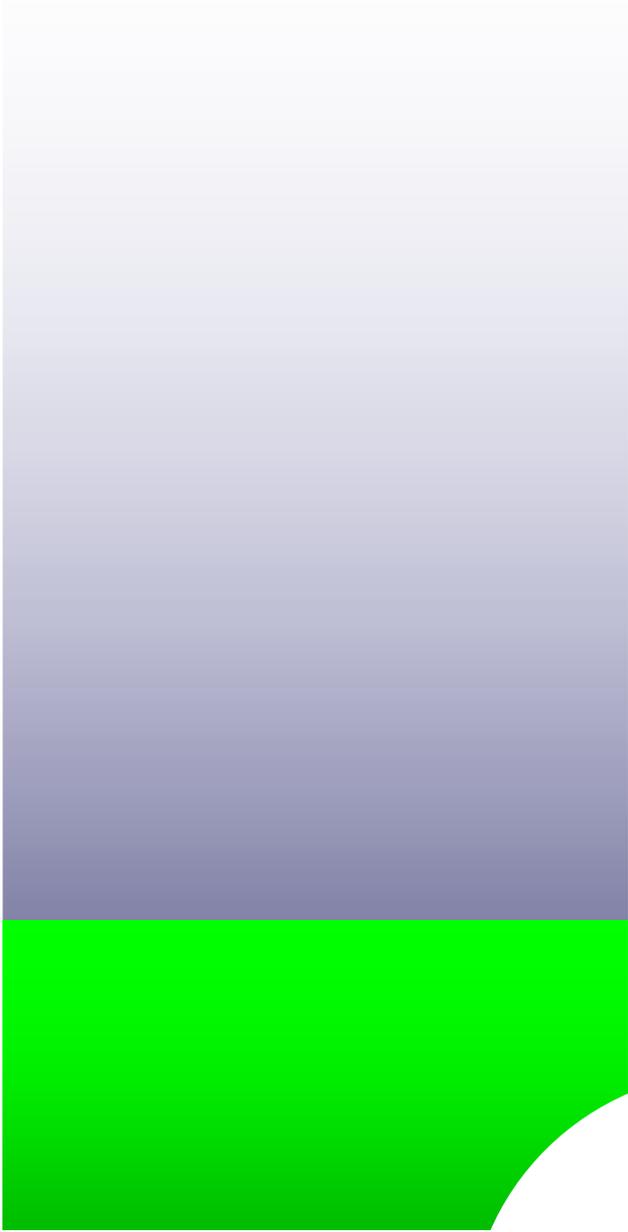
Allen aber, die ihn
aufnahmen, gab er
Macht,
Kinder Gottes zu
werden,



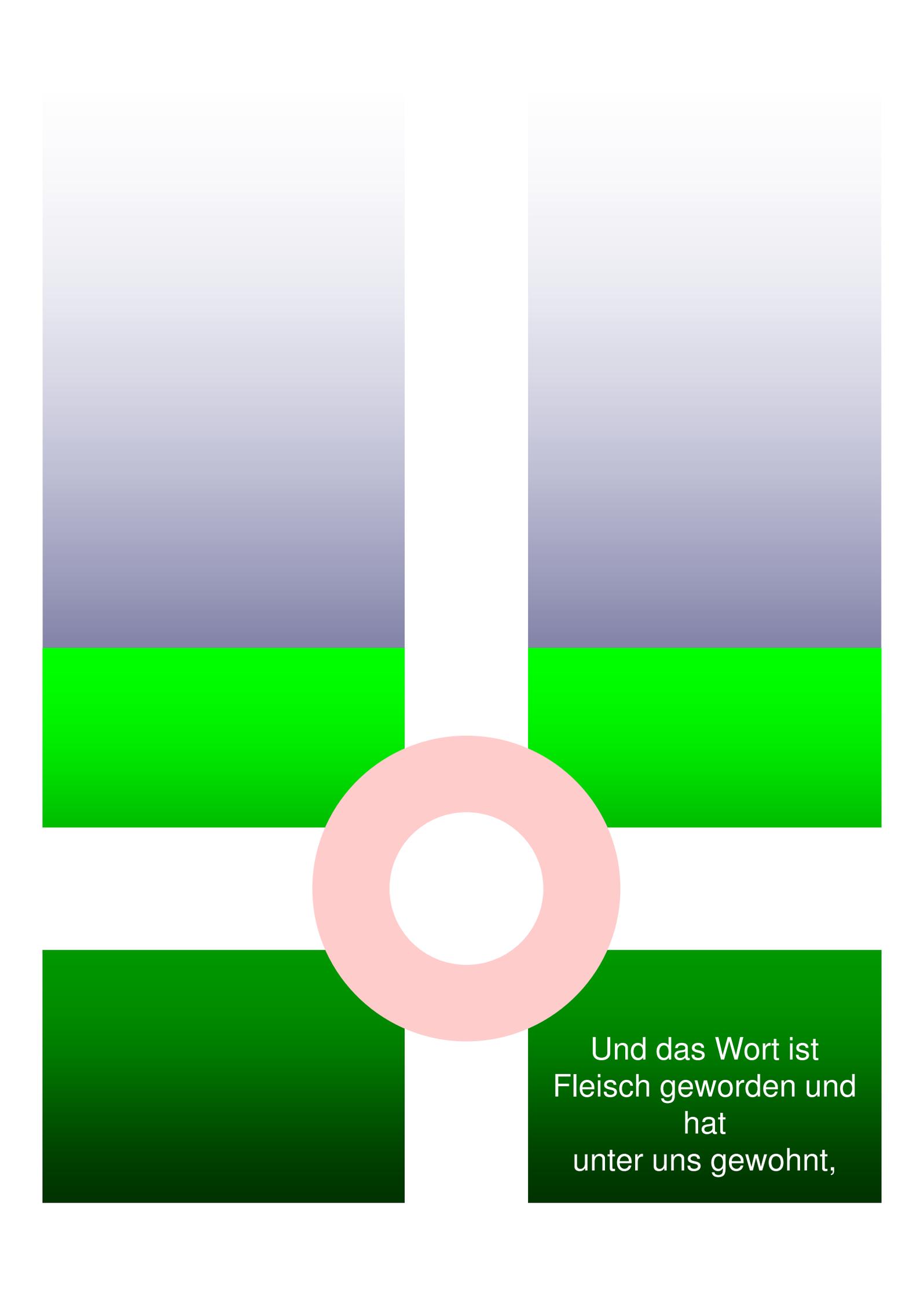
allen, die an seinen
Namen glauben,



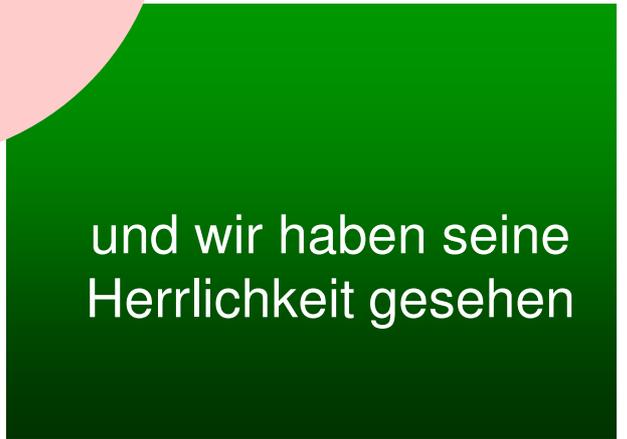
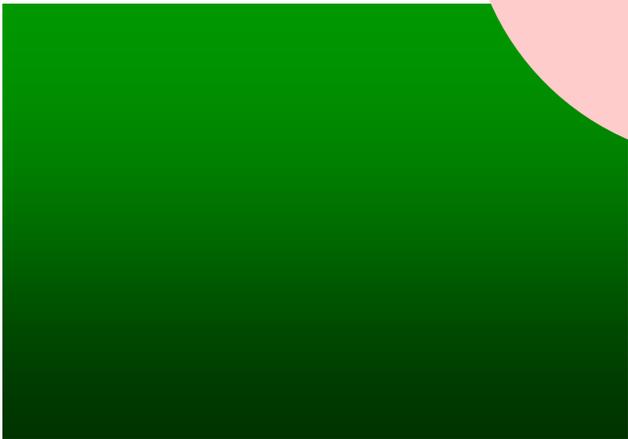
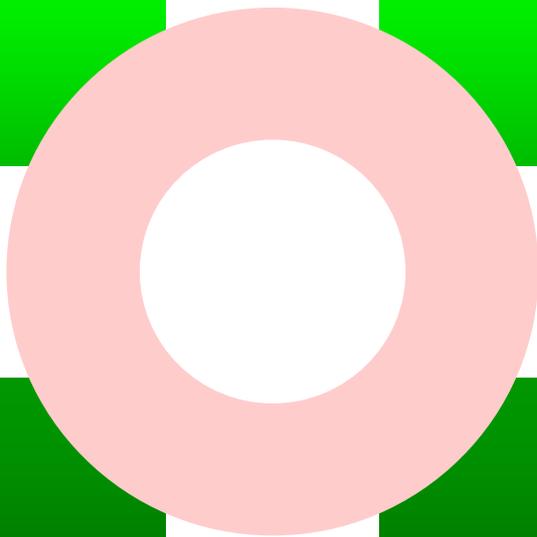
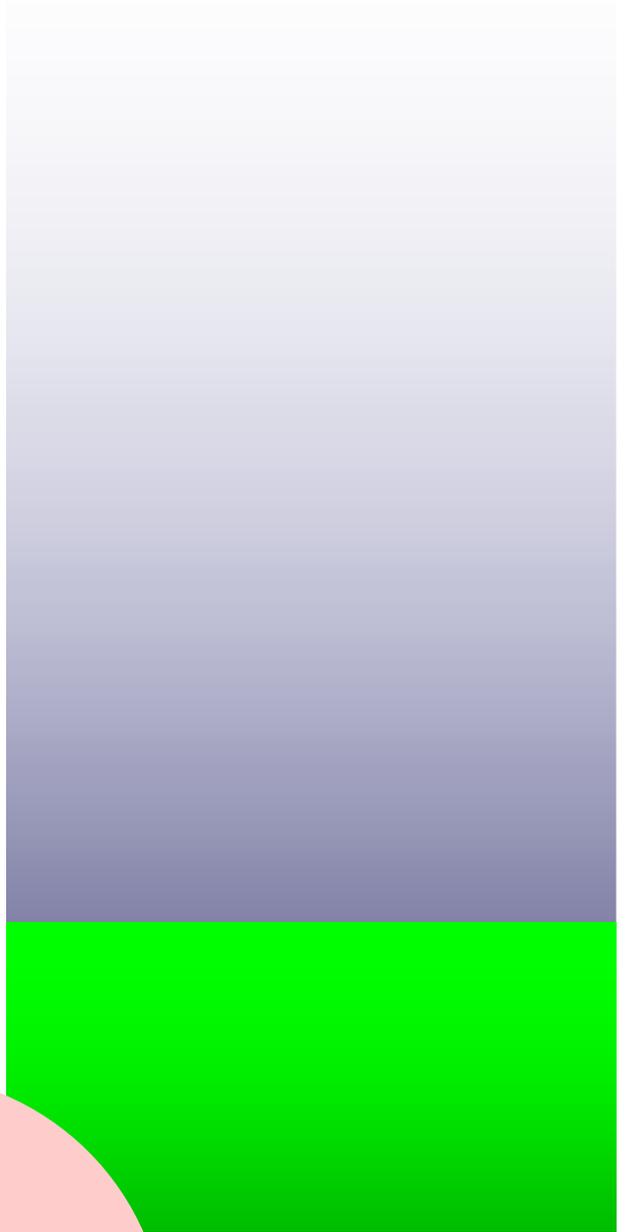
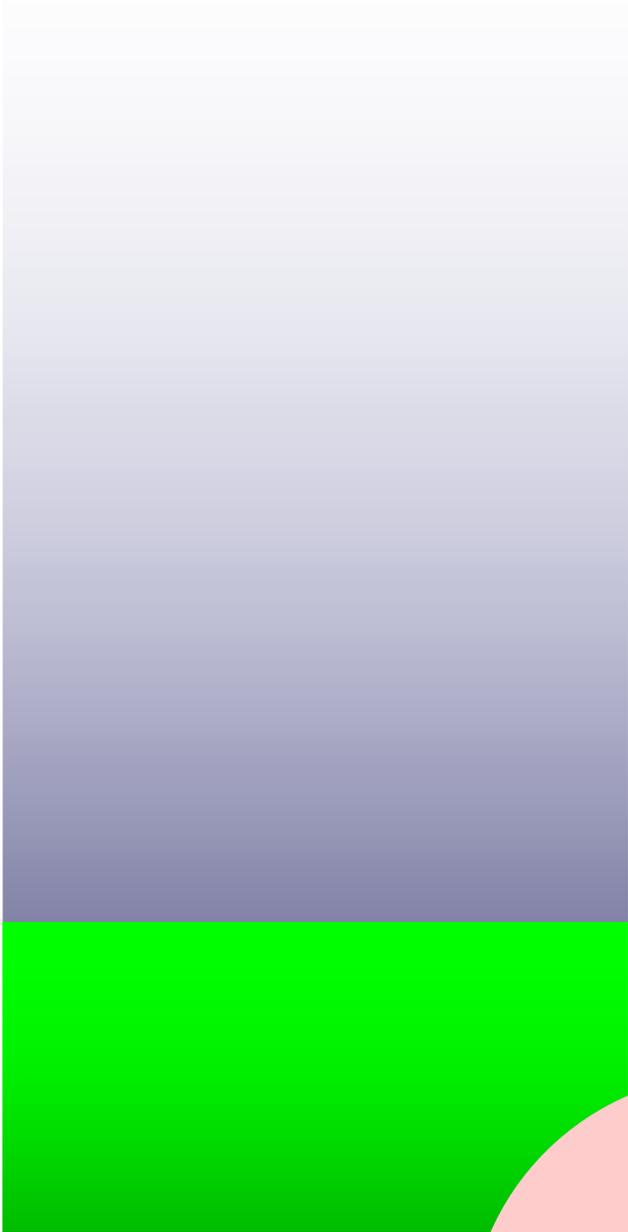
die nicht aus dem
Blut, nicht aus dem
Willen des Fleisches,
nicht aus dem Willen
des Mannes,



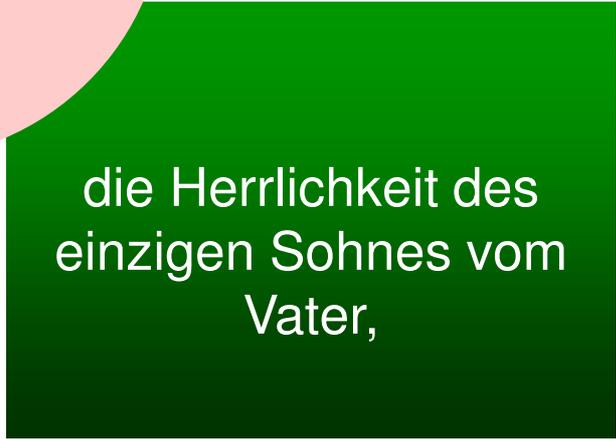
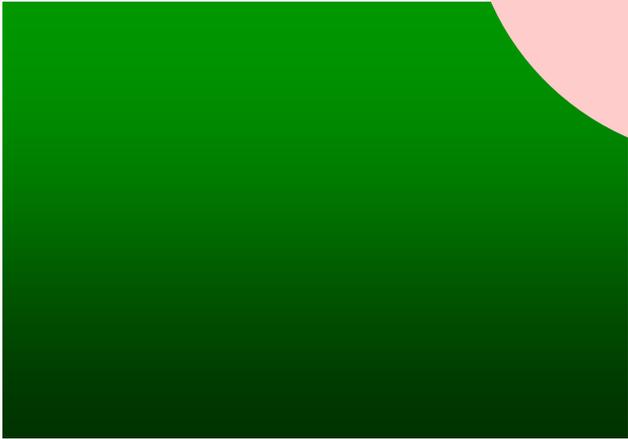
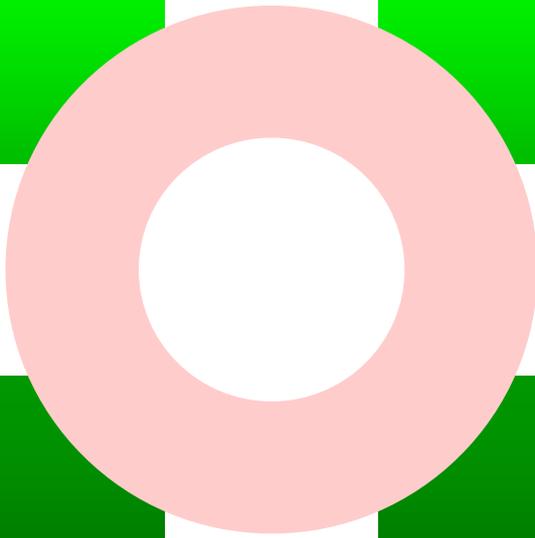
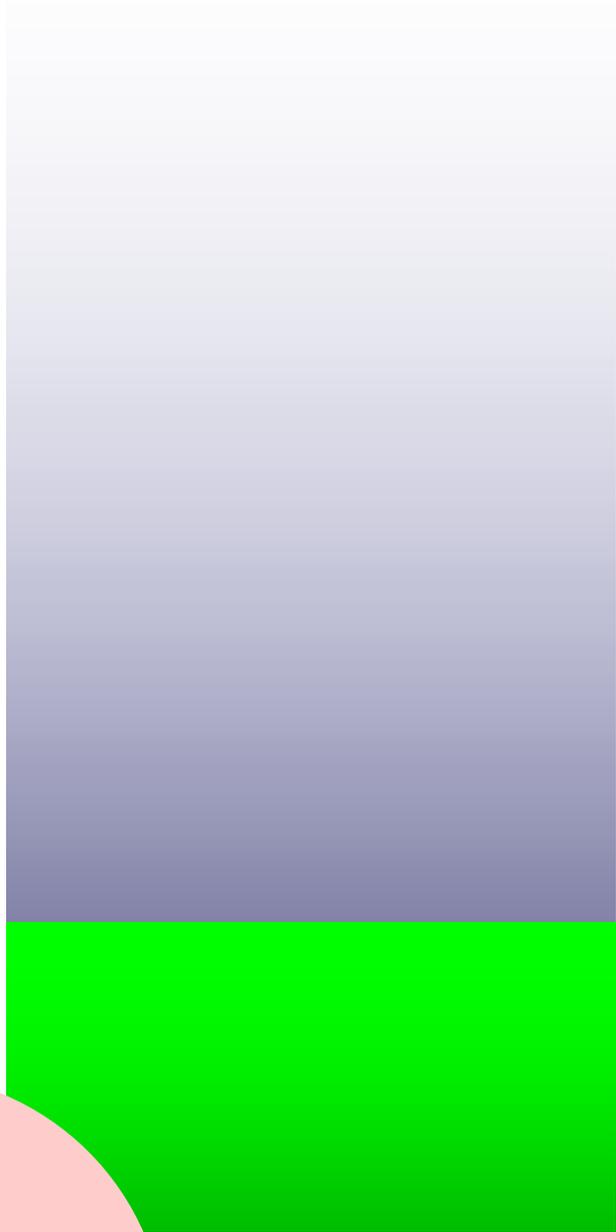
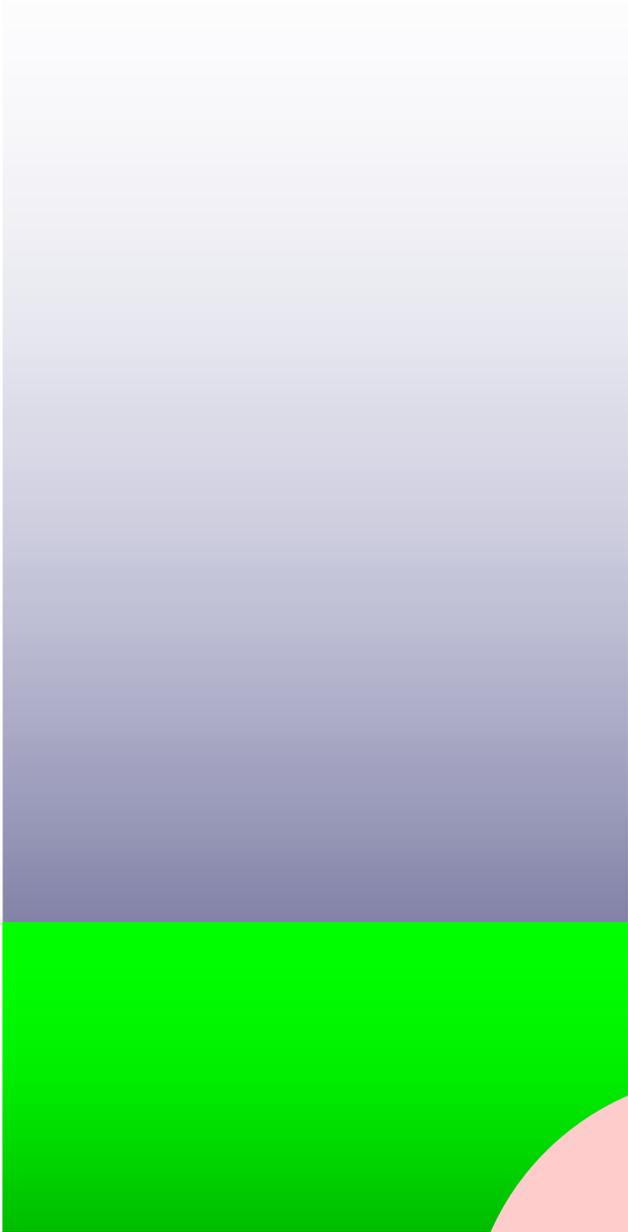
sondern aus Gott
geboren sind.



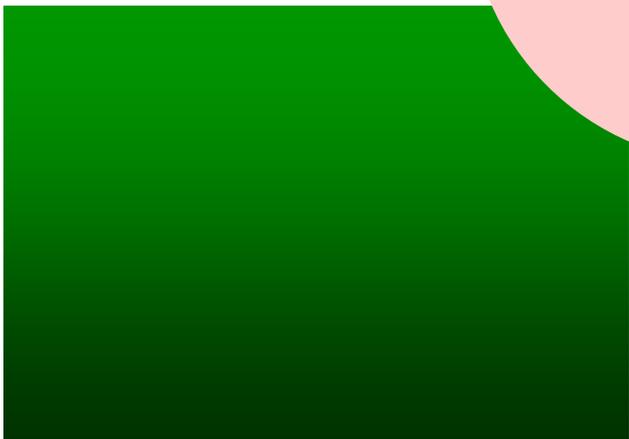
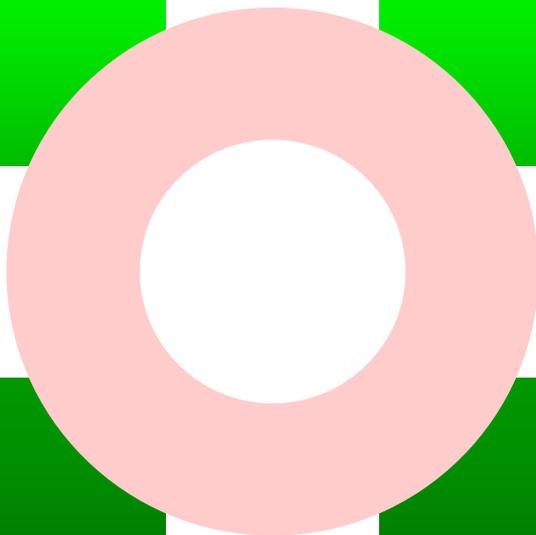
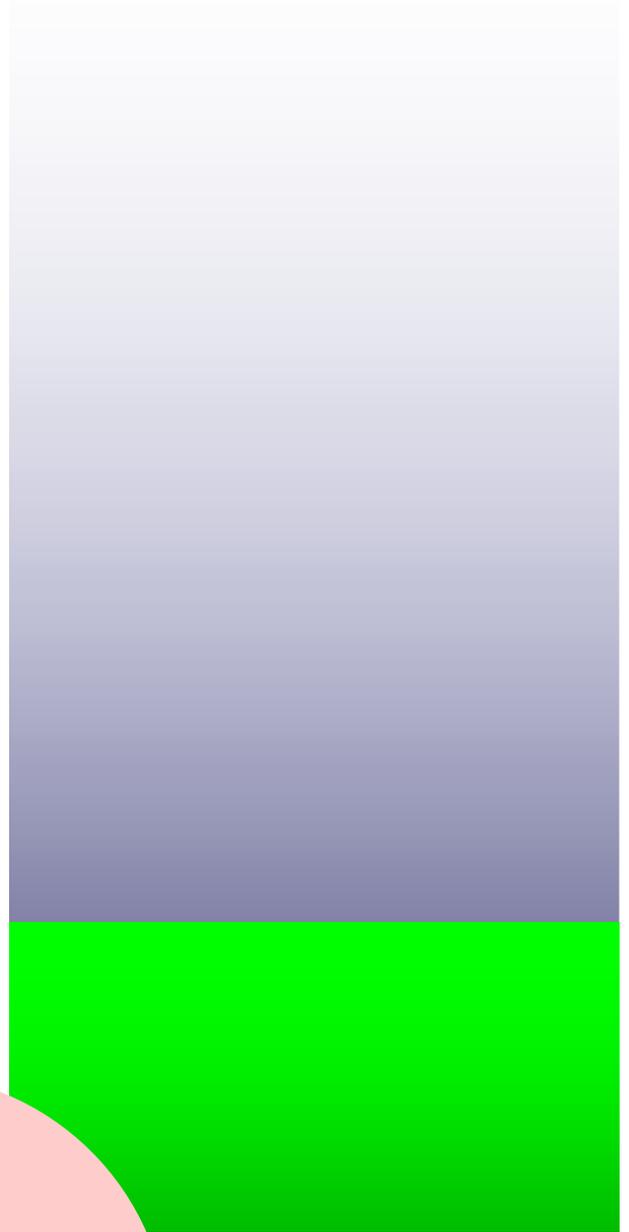
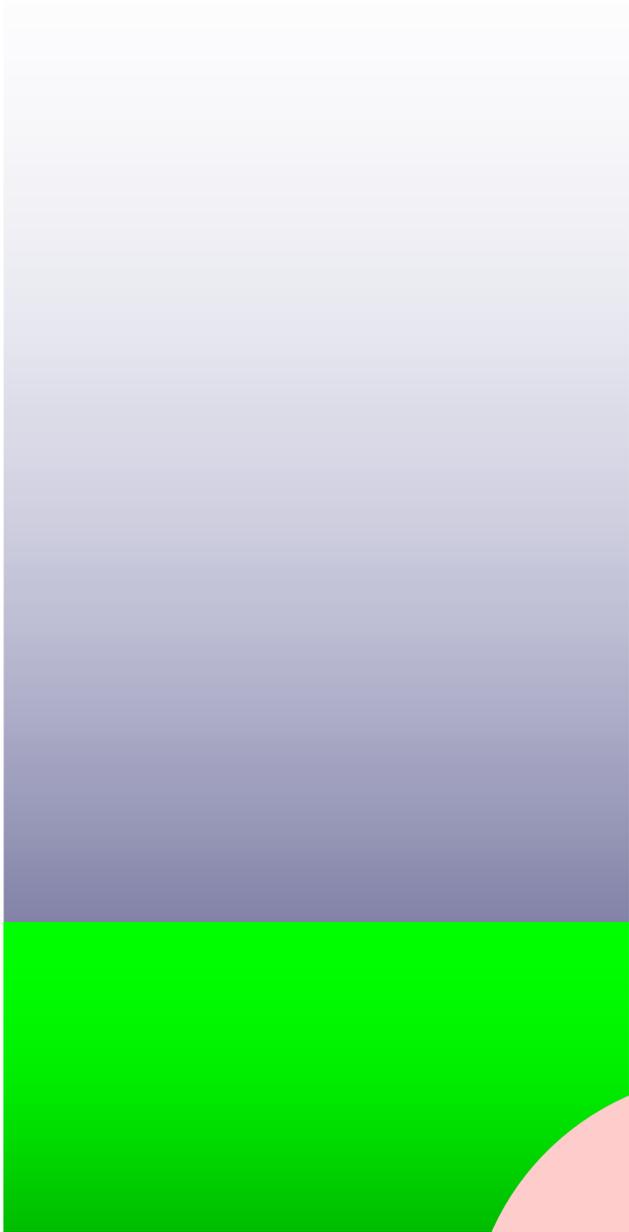
Und das Wort ist
Fleisch geworden und
hat
unter uns gewohnt,



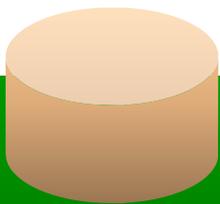
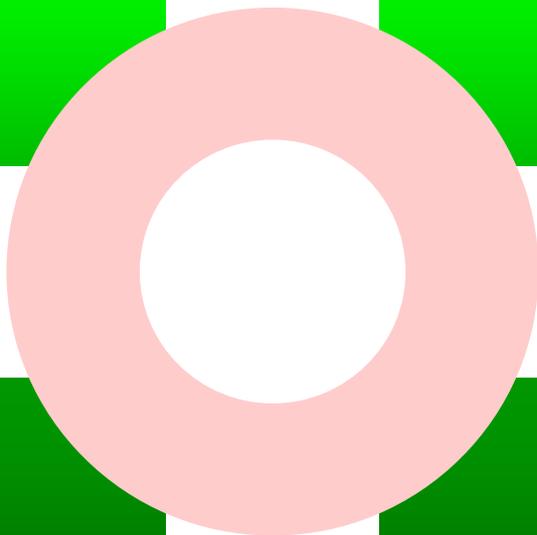
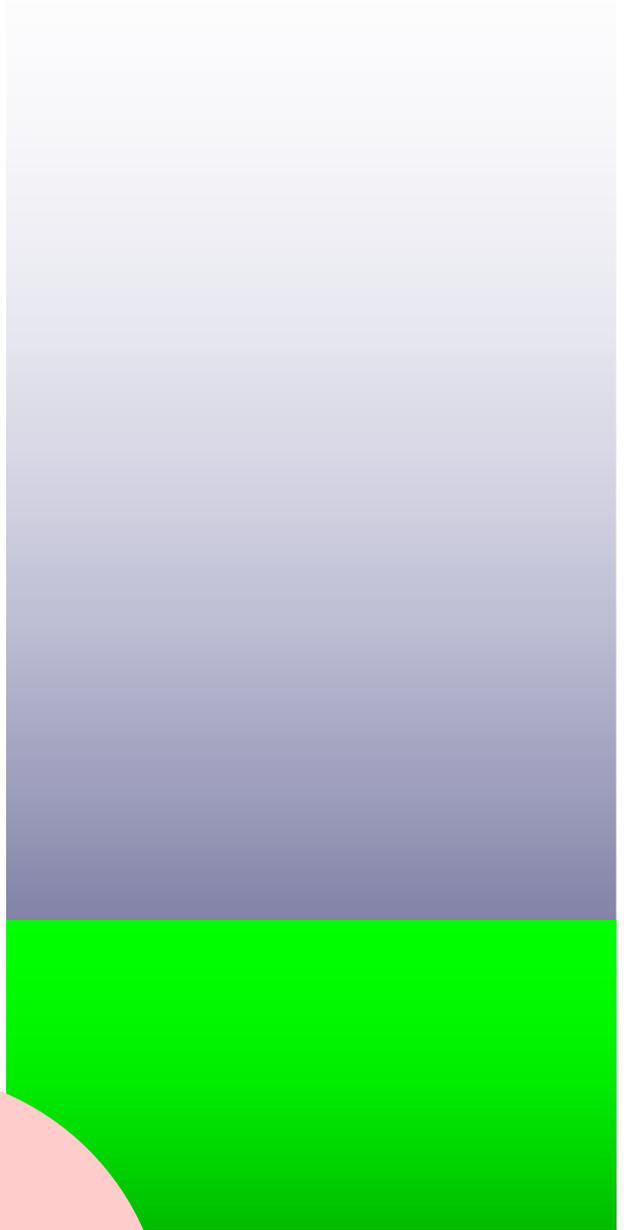
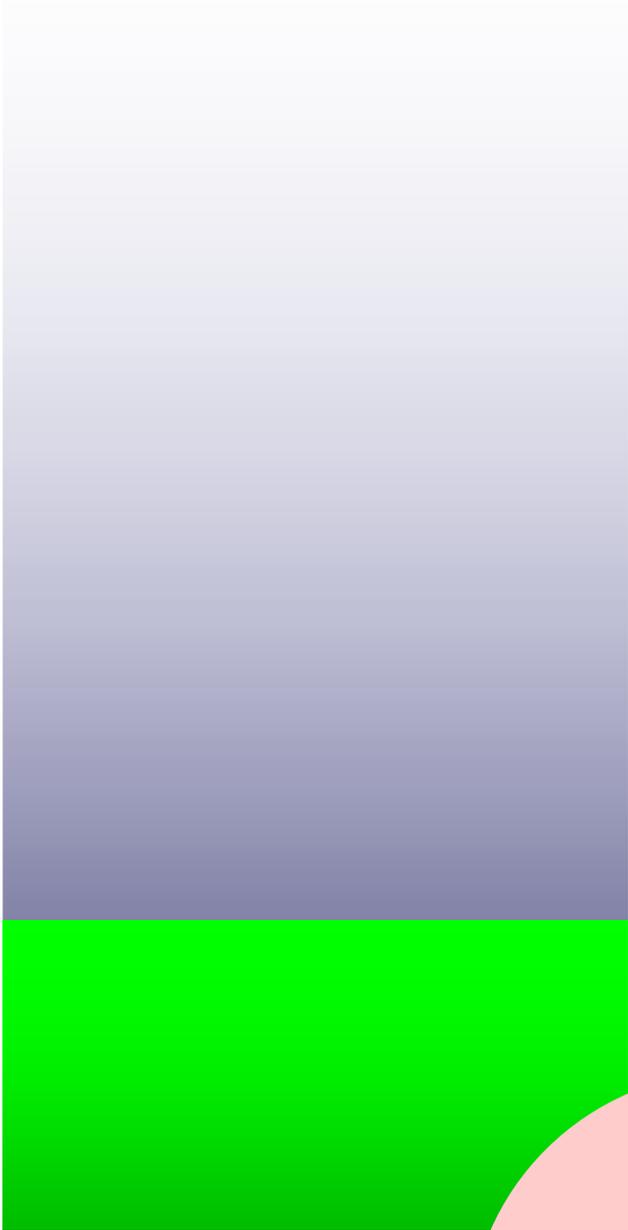
und wir haben seine
Herrlichkeit gesehen



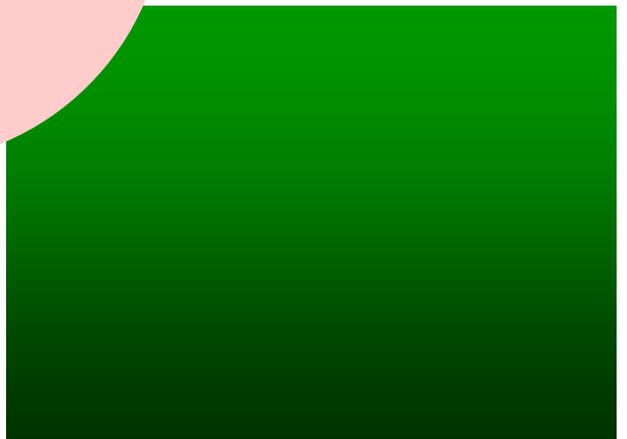
die Herrlichkeit des
einzigsten Sohnes vom
Vater,

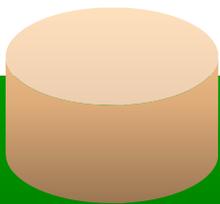
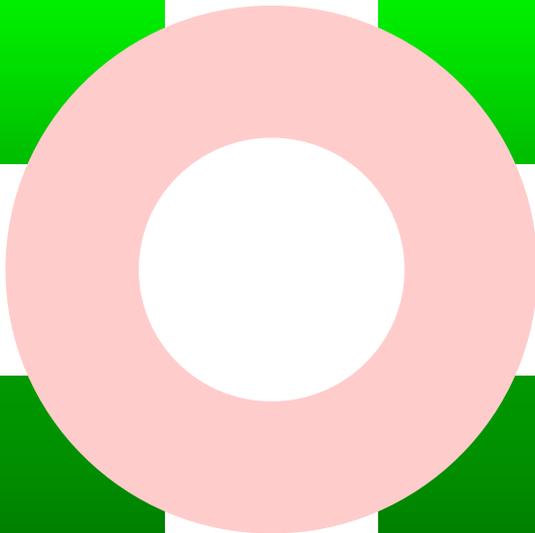
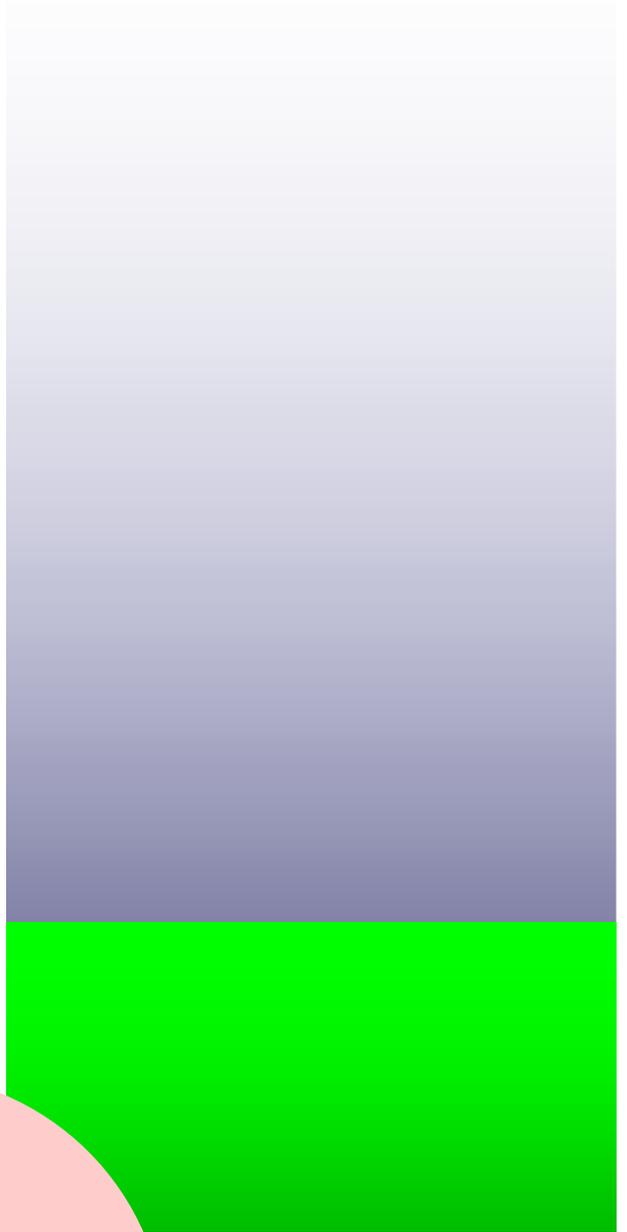
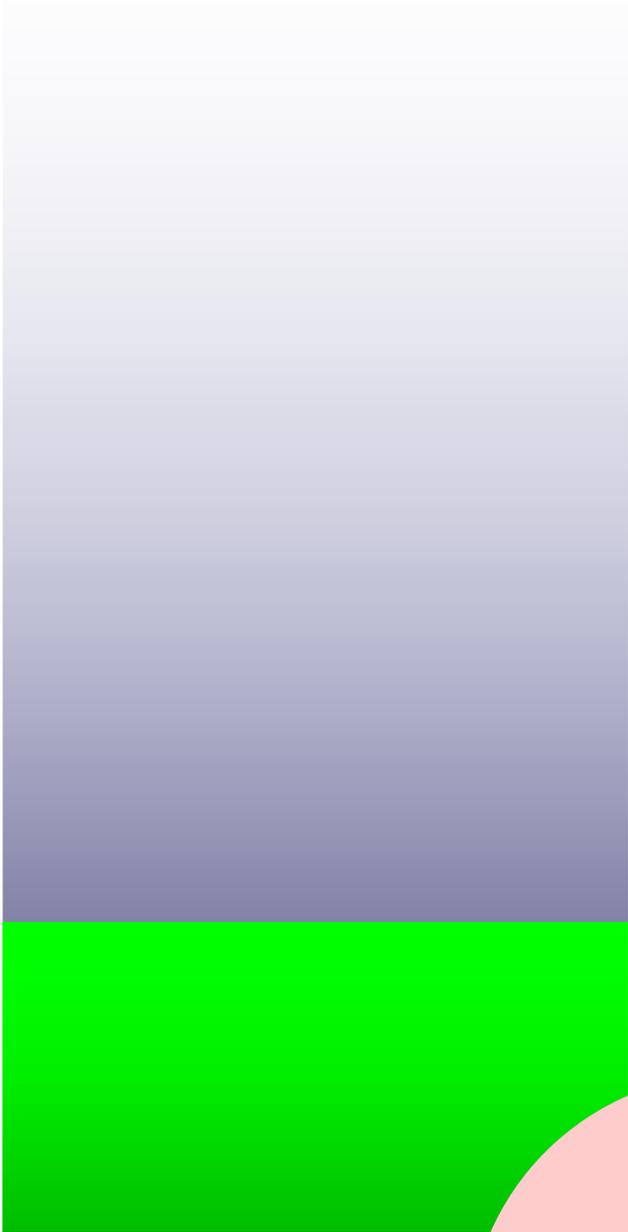


voll Gnade und
Wahrheit.

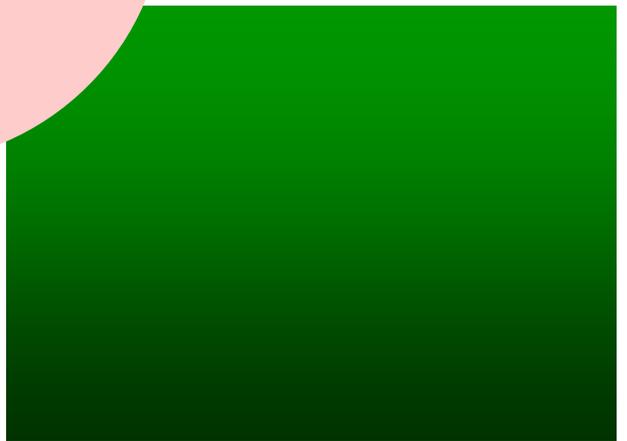


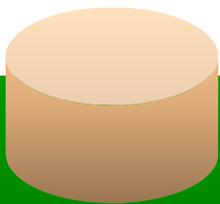
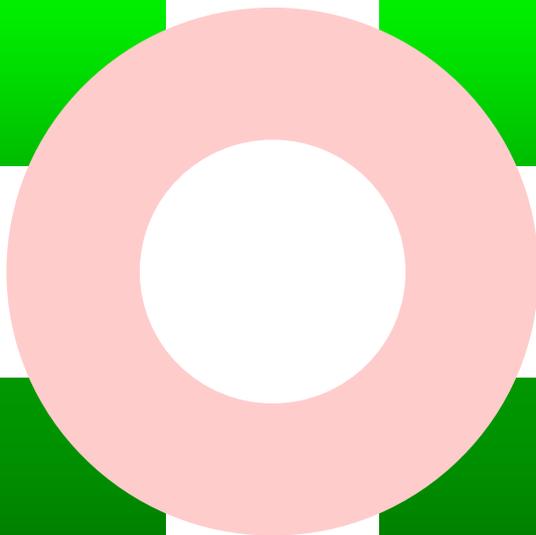
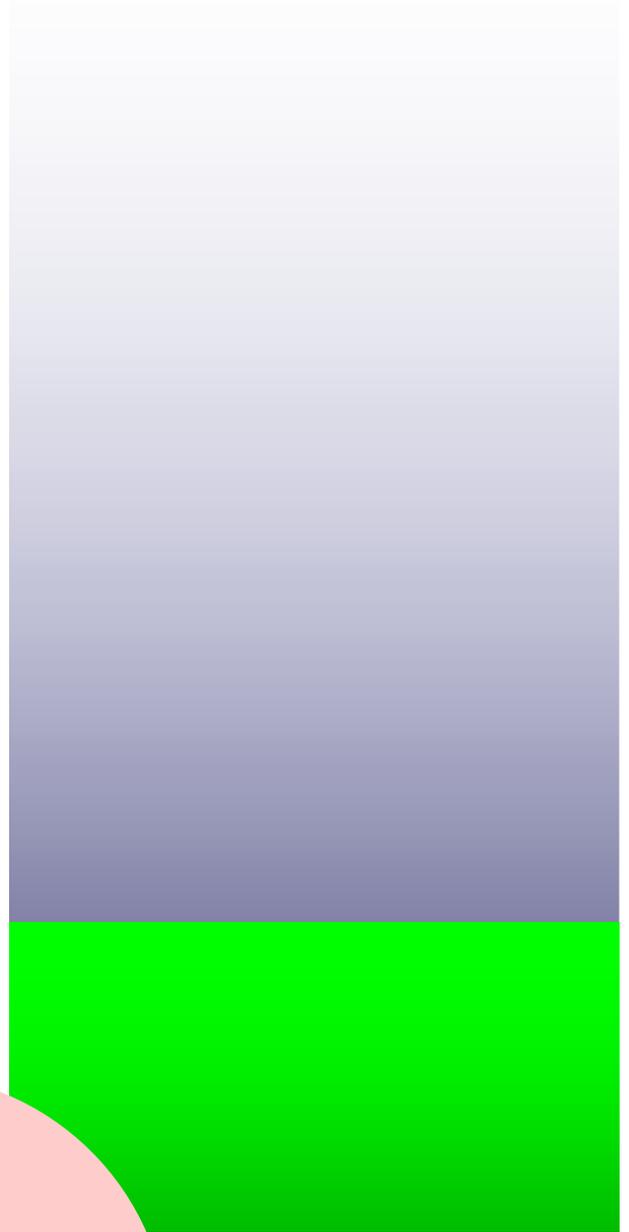
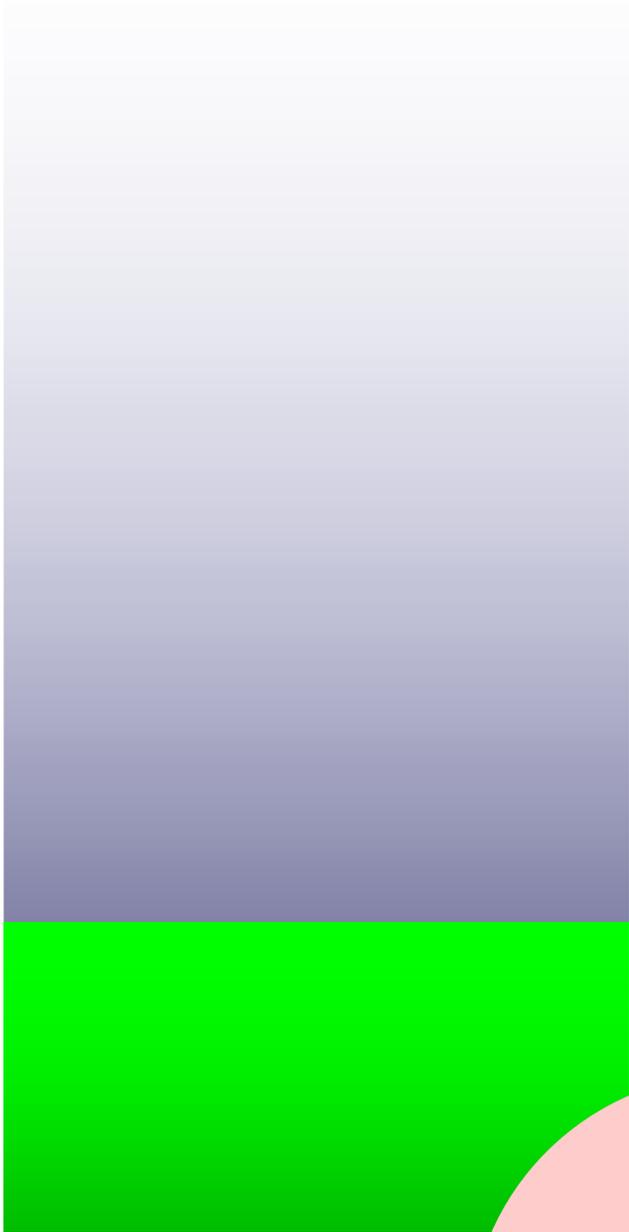
Johannes legte Zeugnis
für ihn ab und rief:



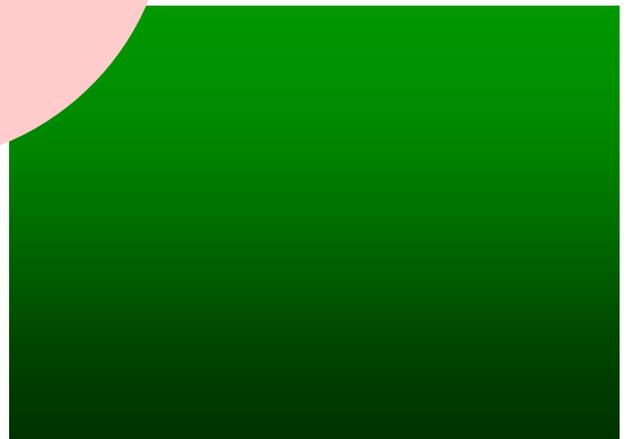


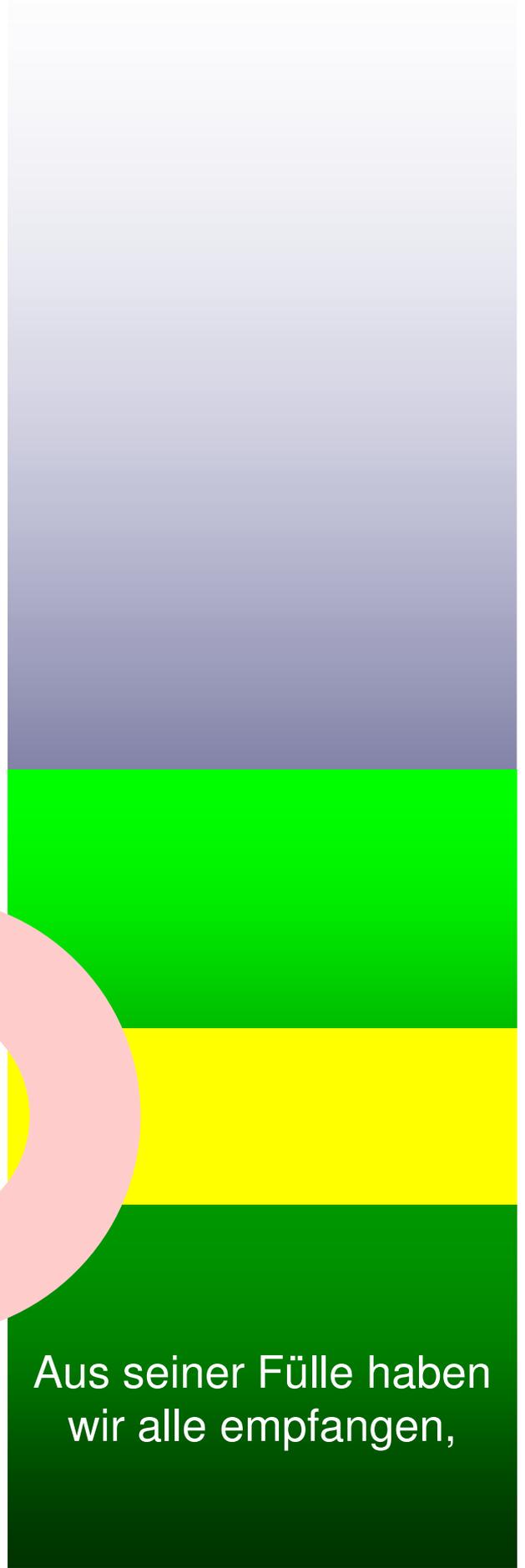
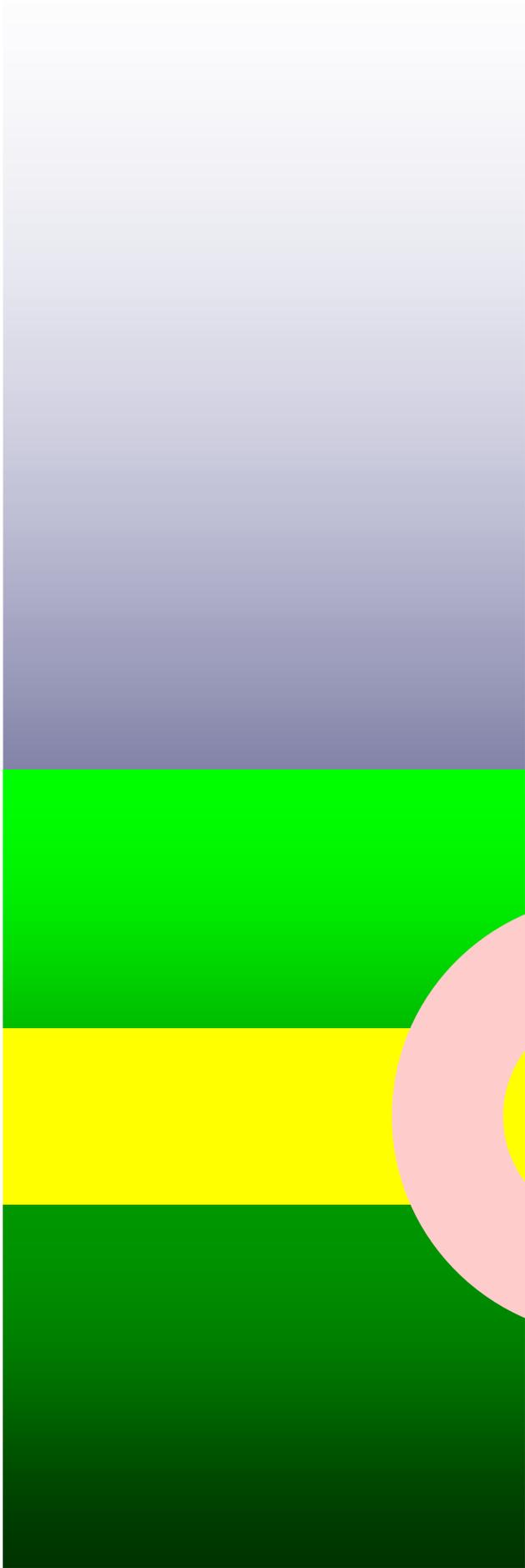
Dieser war es, über den
ich gesagt habe:



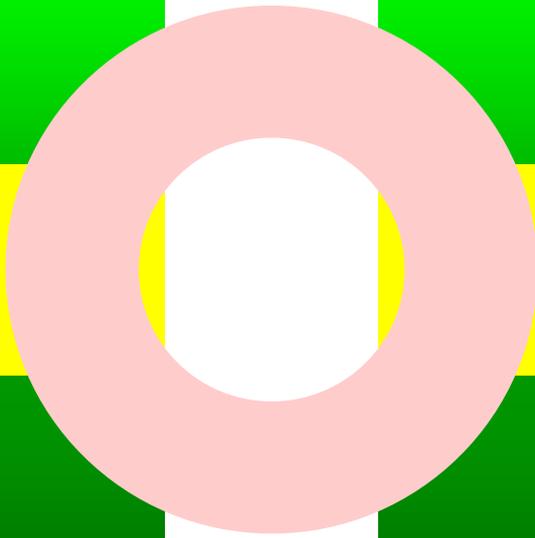
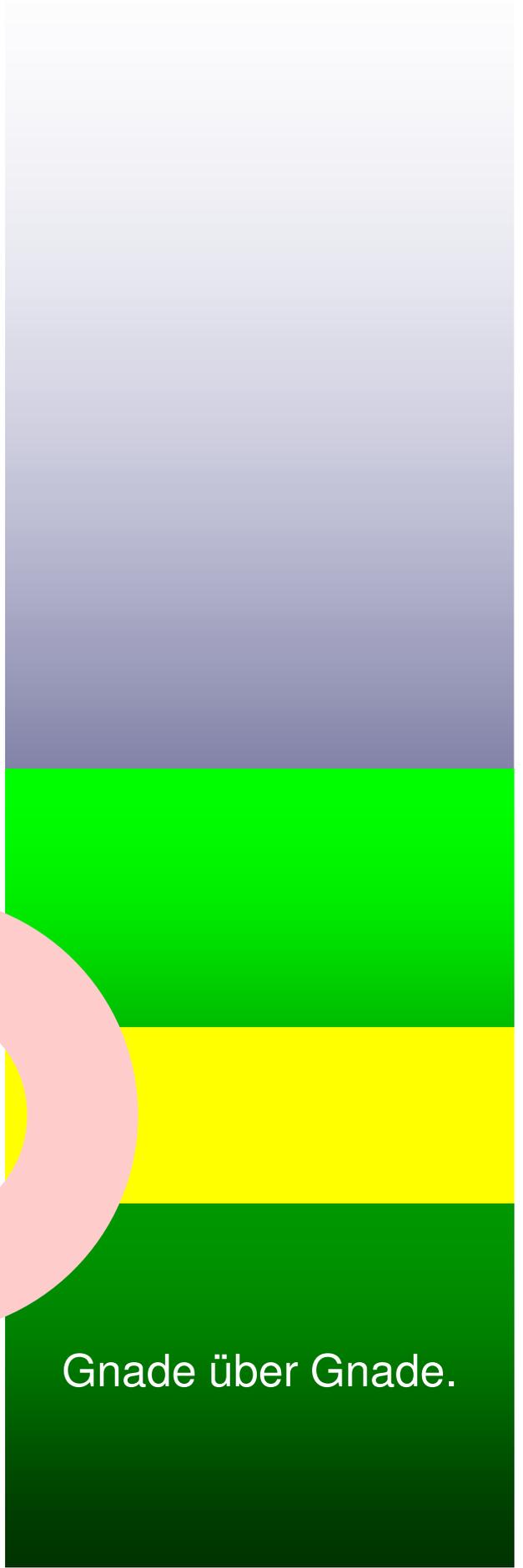
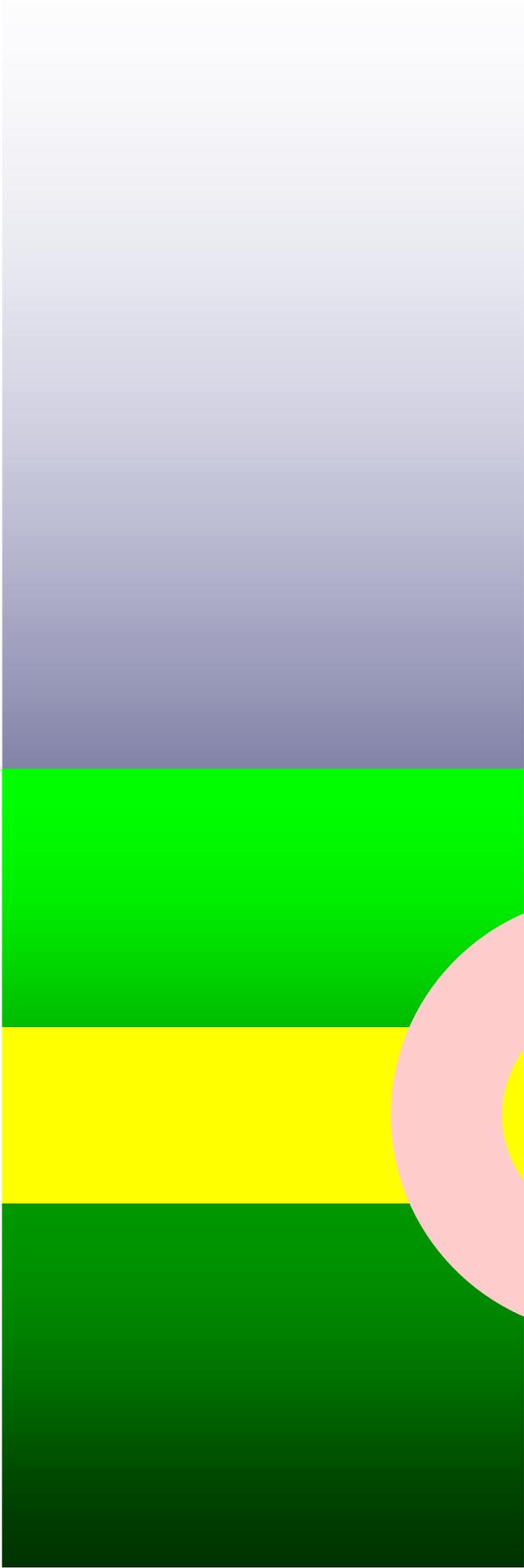


Er, der nach mir kommt,
ist mir voraus, weil er
vor mir war.

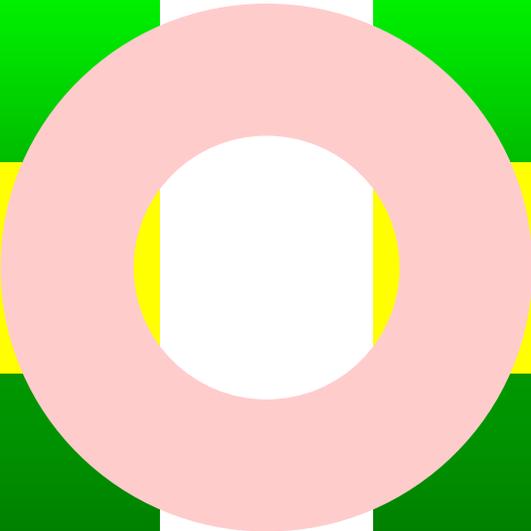
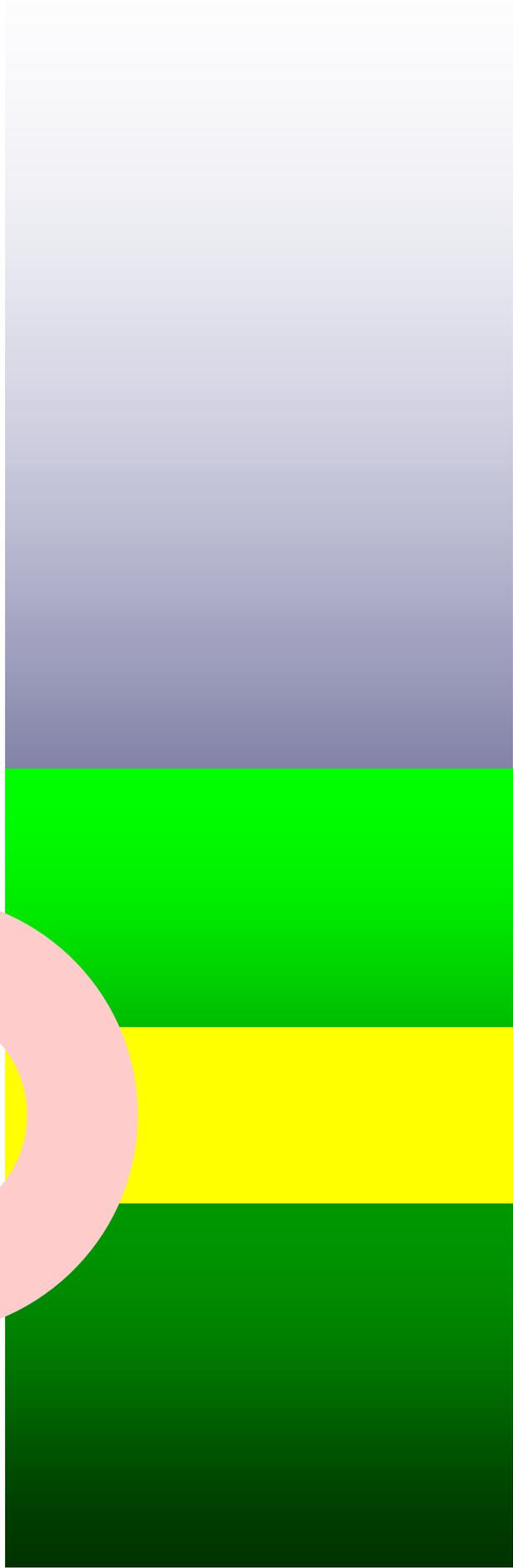
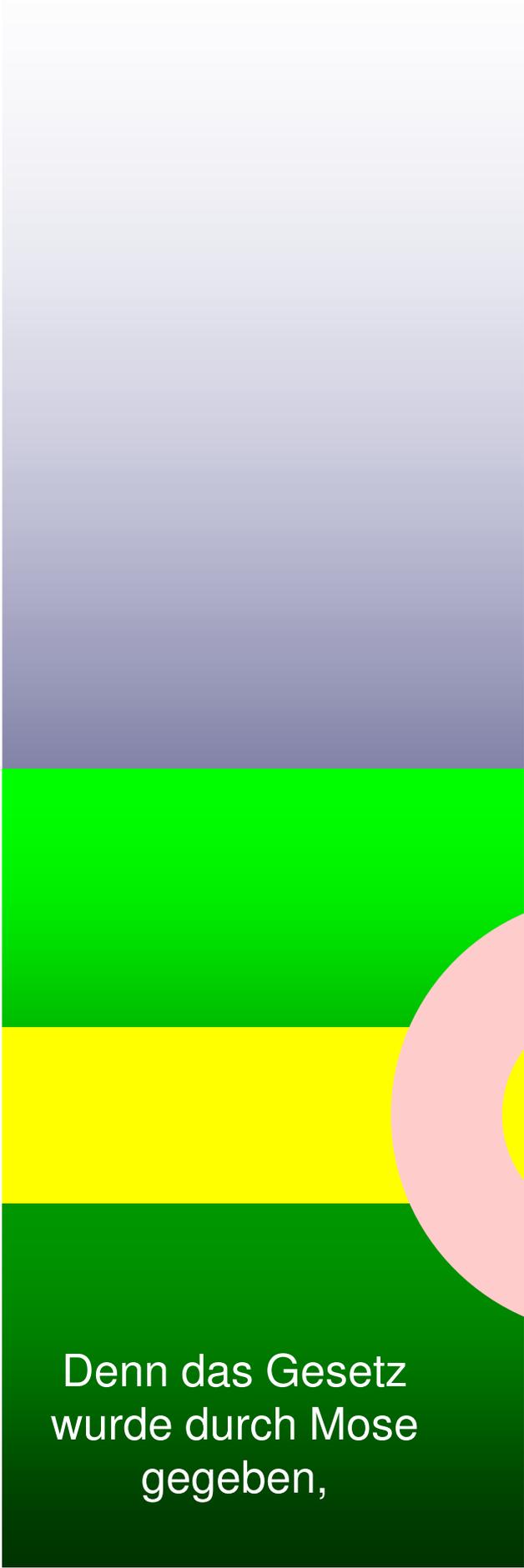




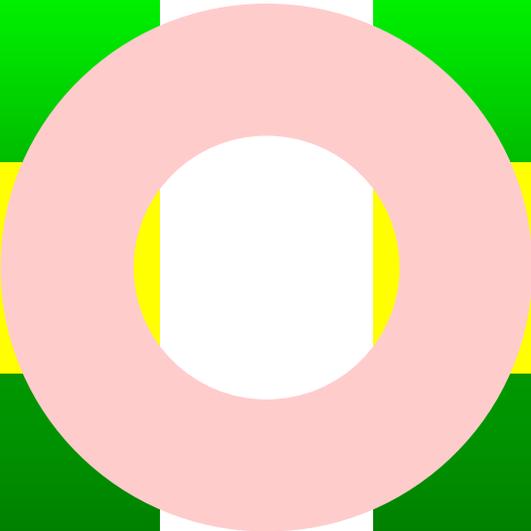
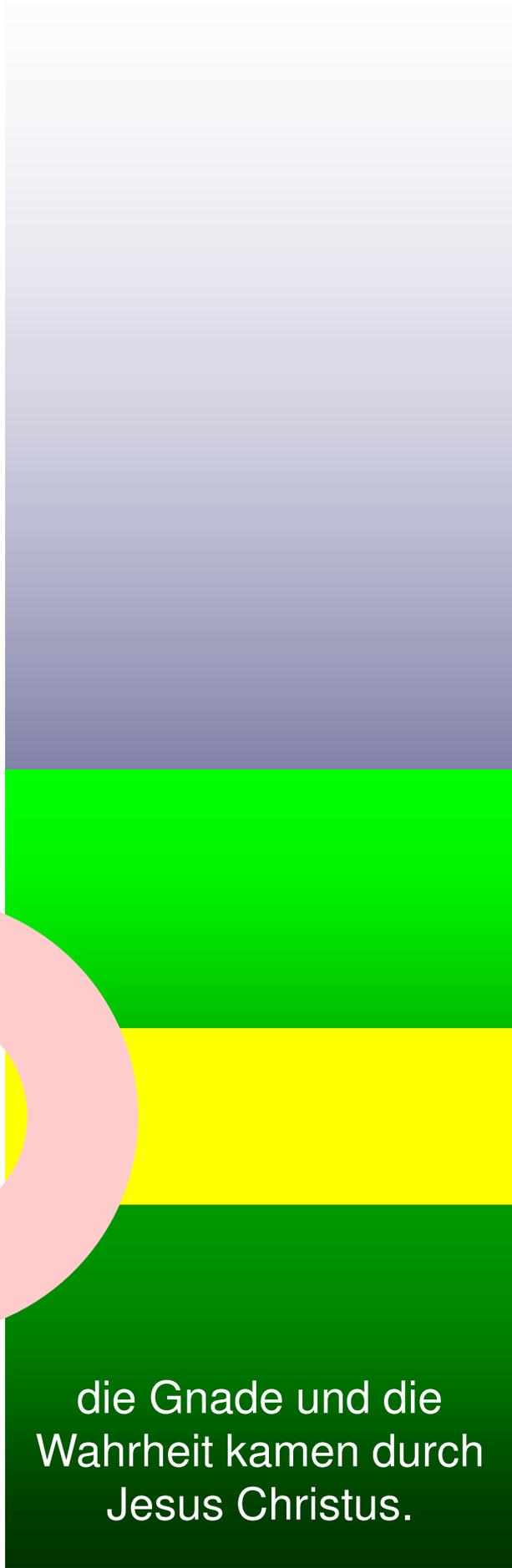
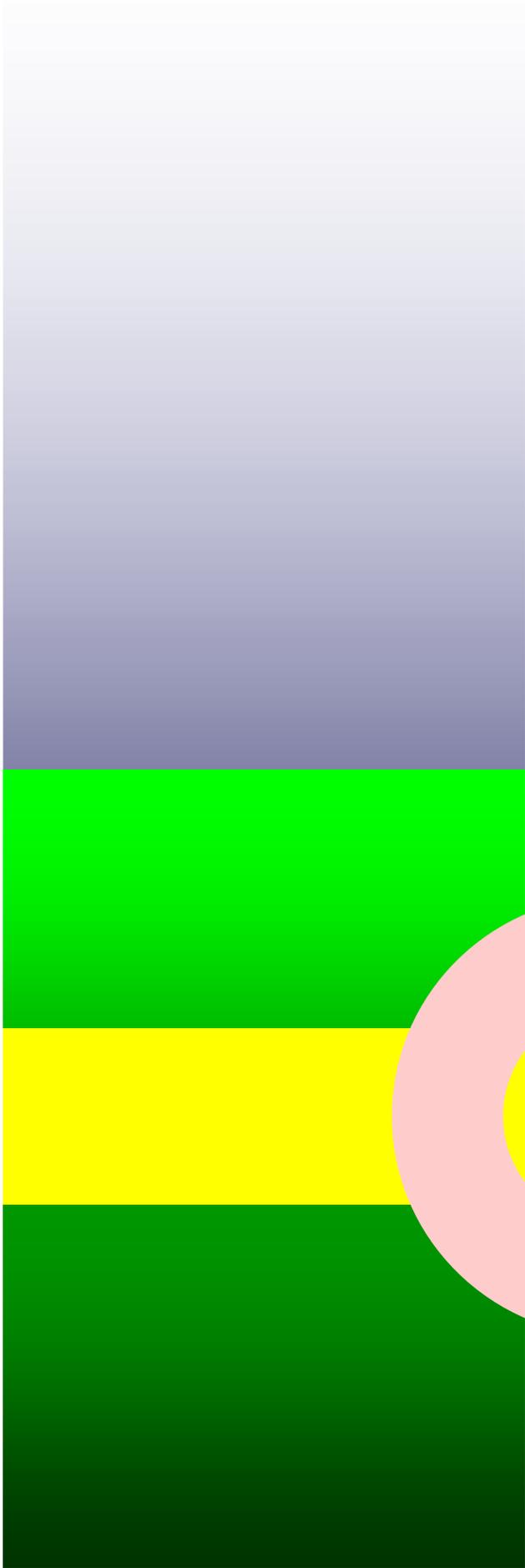
Aus seiner Fülle haben
wir alle empfangen,



Gnade über Gnade.



Denn das Gesetz
wurde durch Mose
gegeben,



die Gnade und die
Wahrheit kamen durch
Jesus Christus.

Niemand hat Gott je gesehen.

Der Einzige,
der Gott ist
und am Herzen
des Vaters ruht,

